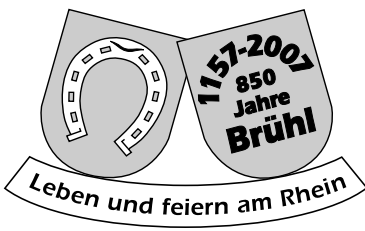


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 27. Oktober 2006

Nummer 43



<u>Jugendhaus Brühl</u>	<u>Tag</u>	<u>Öffnungszeiten</u>	<u>Internetcafe</u>
Rennerswald 1	Montag	14.00-19.00 Uhr	14.00-18.00 Uhr
Telefon: 06202/780688	Dienstag	16.00-21.00 Uhr	16.00-19.00 Uhr
	Mittwoch	15.00-20.00 Uhr	16.00-19.00 Uhr
www.postillion.org/bruehl	Donnerstag	15.00-19.30 Uhr	15.00-19.00 Uhr
	Freitag	15.00-19.30 Uhr	15.00-19.00 Uhr
Jugendbistro „UB in“ (ab 16 Jahren)	Mi. + Do.	20.00-23.00 Uhr	Billard, Kicker, Dart, Zeitschriften, Gesell- schaftsspiele u. Kiosk

„ FÜR JUGENDLICHE AUS BRÜHL+ROHRHOF „

Amtliche Bekanntmachungen



Praktikantenstellen im Erziehungsbereich der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl sucht zum Einstellungstermin 01.09.2007 für die Gesamteinrichtung Hort an der Schillerschule sowie für den Gemeindekindergarten

- **Praktikantinnen/Praktikanten**
zur Ableistung des Anerkennungsjahres
- **Vorpraktikanten (Kinderpfleger/in) bzw. Berufskollegiaten (Erzieher/in)**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit einem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild bis spätestens **24. November 2006** an das Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen direkt in den Einrichtungen Gemeindekindergarten Frau Langloh-Zakouri unter der Rufnummer 06202/72882 und Hort an der Schillerschule Frau Fonje unter der Rufnummer 06202/702823 sowie in der Verwaltung Herr Geschwill, unter der Rufnummer 06202/2003-24 zur Verfügung.

Ausbildungsstellen im Rathaus Brühl zu besetzen

Die Gemeinde Brühl stellt zum 1. September 2007 für das Ausbildungsjahr 2007/2008 **Ausbildungsplätze** für folgende Berufe zur Verfügung:

- * **Verwaltungspraktikant/in** für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Die Ausbildung erfolgt in der Landes- und Kommunalverwaltung gemeinsam. Sie wird durch ein Intervallsystem geregelt und dauert 4 Jahre. Dem Vorbereitungsdienst geht ein fachpraktisches Einführungsjahr grundsätzlich bei einem Bürgermeisteramt voraus, das als Dienstanfängerjahr ausgestaltet ist. Danach schließt sich der dreijährige Vorbereitungsdienst an. Er stellt eine Einheit dar und gliedert sich in ein einjähriges Grundstudium, einer einjährigen praktischen Ausbildung und einem einjährigen Hauptstudium. Das Grund- und Hauptstudium ist an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl vorgesehen.

Voraussetzung:

Abitur oder Fachhochschulreife sowie vorläufige Zulassung durch die Fachhochschulen Kehl oder Ludwigsburg

Wichtig:

Nur wer mit dem Erhalt der vorläufigen Zulassung den ersten Teil des Zulassungsverfahrens bestanden hat, kann sich für die Ausbildungsstelle bei der Gemeinde Brühl bewerben.

- * **Verwaltungsfachangestellte/r** der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Die Ausbildung dauert grundsätzlich 3 Jahre. Während der ersten zwei Ausbildungsjahre findet Berufsschulunterricht in Blockform statt, wobei die Auszubildenden die Fachklasse für öffentliche Verwaltung an einer kaufmännischen Berufsschule besuchen. Gegen Ende der Ausbildung besuchen die Auszubildenden für ca. 3 Monate den Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildungsabschlussprüfung an einer Verwaltungsschule; die Abschlussprüfung wird von einem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe abgenommen.

Wenn wir Ihr Interesse an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabe geweckt haben, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild)

- bis spätestens **15. Dezember 2006** für den Ausbildungsplatz Verwaltungspraktikant/in

- bis spätestens **1. Dezember 2006** für den Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellte/r
an das
Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl
Telefonische Auskünfte erteilt Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24.

Grünschnitt und Gartenabfälle beim Wanderweg

Von Passanten wurde mittlerweile schon mehrfach darauf hingewiesen, dass Angrenzer an den Wanderwegen ihre Gartenabfälle und ihren Grünschnitt einfach über den Zaun entsorgen. Selbst der Mist und die Streu aus dem Hasenstall oder sogar aus dem Katzenklo werden dort einfach über den Zaun gekippt.

Wir möchten auf diesem Wege alle Betroffenen darauf hinweisen, dass wir ein sehr gutes Müllentsorgungssystem in Brühl haben, und dass diese Abfälle aus dem Garten und aus den Tierbehausungen entsprechend der bestehenden Möglichkeiten, nämlich über die Mülltonnen bzw. die Anlieferungsmöglichkeiten beim Kompostlager entsorgt werden können. Diejenigen, die mittlerweile jenseits des Zaunes Komposthaufen angelegt haben, werden hiermit aufgefordert, diese unverzüglich zu entfernen. Der Grünschnitt eines jeden Grundstücks hat typische Ausprägungen, so dass die Abfälle teilweise unschwer zugeordnet werden können.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

Information des Meldeamtes - Meldegesetz

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29 a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melde-registerauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal nimmt seinen Betrieb am 01.01.2007 auf.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an "Behörden, öffentliche und nichtöffentliche Stellen" erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nichtöffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften.

§ 32 a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nichtöffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen.

Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nichtöffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im **Rathaus, Meldeamt, Zimmer 104, Tel. 2003-69 oder 2003-74**, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll.

Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft auch für die Folgejahre aus.

Lohnsteuerkarten 2007

Die Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 2007 (Farbe grün) wurden in diesen Tagen zugestellt.

Es wird gebeten, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Religion, Kinderfreibetrag, KB-Freibetrag usw.) auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Unrichtige oder unvollständige Eintragungen kann man beim Bürgermeisteramt - Einwohnermeldeamt, Zimmer 104 - berichtigen lassen.

Arbeitnehmern, denen bisher noch keine Lohnsteuerkarte zugegangen ist, die aber für das Jahr 2007 eine benötigen, werden gebeten, sich ebenfalls mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung zu setzen.

Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen des Feiertages (Allerheiligen, 01. November 2006) wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 44 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

Dienstag, den 31. Oktober 2006, 10.00 Uhr

vorverlegt.

*Sehr geehrte Schriftführer/innen,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte in der Folgeweche veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis*

Das Bürgermeisteramt

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstück", "Heiligenhag" und "Kolbengärten" wird abgestellt!

Am Montag, den 6. November 2006 wird in den Kleingärten das Wasser **abgestellt**.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Zählerstände Ihrer Wasseruhr im Rathaus, Zimmer 301, oder unter Telefon 06202/2003-47 bis spätestens 30. November 2006 mitzuteilen.

Brühl, den 27.10.2006
Bürgermeisteramt



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals BfA)

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

Donnerstag, 16.11.2006,

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.



Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitte rechtzeitig unter der Rufnummer 2003-67 oder 2003-68 eine Terminvereinbarung beim Bürgermeisteramt Brühl vornehmen! Wir bitten um Beachtung!

Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Brühl vom 16. Oktober 2006

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2 und 15 Abs. 1 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) vom 21. Juli 1970, in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 3. Oktober 1983, sowie den §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 28. Mai 1996 hat der Gemeinderat am 16. Oktober 2006 die nachstehende Satzung beschlossen:

I.

Die §§ 13 und 26 der Friedhofsordnung der Gemeinde Brühl vom 14. Dezember 1970 in der Fassung vom 17. April 2000 werden die folgt geändert:

§ 13

Grabanlage für anonyme Urnenbestattungen

(1) In der Grabanlage für anonyme Urnenbestattungen wird jeder Urne der Reihe nach ein bestimmter Bestattungsplatz zugewiesen.

(2) Auf der Grabanlage dürfen keine Namen oder sonstige Angaben, die auf die Person der oder des Verstorbenen hinweisen, angebracht werden. Die Grabanlage wird von der Friedhofsverwaltung angelegt und unterhalten.

(3) Anonyme Urnenbeisetzungen werden ohne Beisein von Angehörigen oder anderen Personen und ohne Hinweis auf den Zeitpunkt und die Stelle der Beisetzung von der Friedhofsverwaltung durchgeführt.

(4) Ausgrabungen und Umbettungen aus der Grabanlage für anonyme Urnenbestattungen sind grundsätzlich nicht möglich.

§ 13 a

Urnengemeinschaftsanlage

(1) Die Gemeinde weist auf dem Friedhof ein gesondert angelegtes Gräberfeld aus und verpflichtet sich, ein Grab innerhalb dieses Gräberfeldes nur dann an Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte zu vergeben, wenn diese gleichzeitig einen Grabpflegevertrag mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG (GBF) abschließen. Diese Verpflichtung entfällt nur dann, wenn auf dem Friedhof kein Urnengrab in einem anderen Gräberfeld zur Verfügung steht.

(2) Erfolgt eine Bestattung im Grabfeld der Genossenschaft, ist diese mit der Pflegevereinbarung verknüpft.

(3) Die Gestaltung, Pflege und Unterhaltung des Grabfeldes obliegt der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG (GBF).

II.

§ 26

Inkrafttreten

(1) Diese Friedhofsordnung tritt am **1. Januar 2007** in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die bisherige Friedhofsordnung vom **17. April 2000** außer Kraft. § 22 bleibt unberührt.

Brühl, den 16. Oktober 2006

Der Bürgermeister:
gez. Dr. Ralf Göck

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Altersjubilare

29.10.	Frau Edeltraud Conzelmann geb. Kaiser, Promenadenweg 12	81 Jahre
30.10.	Frau Erna Kohl geb. Göck, Mozartstr. 5	81 Jahre
30.10.	Frau Irmgard Ruff geb. Orth, Lortzingstr. 11	82 Jahre
30.10.	Frau Magdalena Siller, Alte Mannheimer Landstr. 4	84 Jahre
30.10.	Herr Fritz Bäßler, Friedensstr. 35	85 Jahre
30.10.	Frau Gertrud Hanke geb. König, Mannheimer Landstr. 25	87 Jahre
30.10.	Frau Eleonore Gäng geb. Bayer, Gartenstr. 48	77 Jahre
31.10.	Frau Maria Wiesens geb. Müller, Germaniastr. 5 a	87 Jahre
01.11.	Frau Liselotte Langer, Mannheimer Landstr. 25	85 Jahre
01.11.	Frau Gertrud Schimmele geb. Kneis, Goethestr. 10	86 Jahre
01.11.	Frau Katharina Schall geb. Pacius, Ahornstr. 5	82 Jahre
02.11.	Frau Maria Schimmele geb. Becker, Wilhelmstr. 29	77 Jahre
02.11.	Herr Duy Nguyen, Schütte-Lanz-Str. 10	83 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!**Öffentliche
Einrichtungen****Jugendgemeinderat**

Seit einigen Wochen können sich die Brühler Jugendlichen wieder freuen, denn das Jugendbistro "UB in" hat nun regelmäßig geöffnet. Insbesondere in den kalten und dunklen Wintermonaten ist dies eine gute Alternative zu Parkbänken und anderen öffentlichen Plätzen. Jeden **Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 23.00 Uhr** kann man sich im **Brühler Jugendhaus "Treff-Punkt"** mit seinen Freunden treffen und seine Langeweile vertreiben. Billard, Kicker, Darts und andere Angebote sind wie zu Jugendhaus-Öffnungszeiten kostenfrei. Außerdem gibt es ein ausreichendes Angebot an Getränken und kleinen Speisen. Für ein unterschiedliches Musikprogramm sorgen unsere Barkeeper Sebastian Gasior und Matthias Michl. Mittwochs gibt es Musik für die Fans der Rockmusik und donnerstags eher etwas für die Hip-Hop-Fans. Allerdings sind die Barkeeper für alle Wünsche offen. Natürlich könnt ihr auch selbst CDs mitbringen. Sebastian, Matthias und der Jugendgemeinderat freuen sich auf euch.



bs

Jahnschule Brühl

Beim verkaufsoffenen Sonntag anlässlich der diesjährigen Brühler Kerwe hat sich Frau Iris Nutz, Inhaberin von Büro- und Schulbedarf 1x1 in der Schwetzingen Straße, mit einem Kaffee- und Kuchenverkauf und einer Tombola beteiligt.

Hierbei kam eine Summe von 150 EUR zusammen, die Frau Nutz spontan der Jahnschule Brühl bzw. dem Freundeskreis Jahnschule e.V. gespendet hat.

Herzlichen Dank dafür!

Brühler Blech am Hebel-Gymnasium

Das "Brühler Blech" machte Station am Schwetzingen Hebel-Gymnasium. Die Brühler Bläserakademie bietet für Schüler und Schülerinnen aus Brühl Blechblasinstrumente-Unterricht. Die Schüler werden in Gruppen unterrichtet und können dann in den regulären Unterricht der Jugendmusikschule sowie in das Elementarblasorchester "aufsteigen". Das "Brühler Blech" versteht sich als Einstieg in die Musik der Blechblasinstrumente. Um Jugendlichen diese Instrumente schmackhaft zu machen, kam das "Brühler Blech" nun an das Hebel-Gymnasium. Volker Günther zeigte ihnen die Trompete, Laurance Mahady das Horn. Bernhard Vanecek packte das Tenorhorn, die Tuba und die Posaune aus. Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen konnten dann verschiedene Instrumente ausprobieren: Trompete, Horn, Posaune. Sie durften hineinblasen und versuchten, dem Instrument Töne zu entlocken. Dass das nicht leicht war, merkten die Jugendlichen - zur Erheiterung ihrer Klassenkameraden - schnell. Interessierte Brühler Schülerinnen und Schüler konnten dann bei Vorstand Stephan Schulz unverbindlich Informationen zur Bläserakademie anfordern.

13. - 15. Oktober 2006

**Wir schwimmen
 für das
 Brühler Hallenbad**

Ein toller Erfolg, auf ganzer Linie!

Wie bereits veröffentlicht, wurde bei dem 72-Stunden-Schwimmen der angestrebte Rekord von 1.500 km noch übertroffen. Durch viele fleißige Schwimmer – auch aus Schulen und Vereinen - wurde die Aktion mit 1.563,25 km abgeschlossen!

Besonders erfreulich war, dass alle Brühler Schulen an dieser Aktion teilgenommen haben. Folgende Strecken wurden erschwommen: **Schillerschule - 16,600 km, Schillerschule (Rohrhof) -19,125 km, Jahnschule - 21,450 km und Marion-Dönhoff-Realschule - 39,850 km.**

Sowohl die Strecken der Schulen als auch der Hellas-Gruppen, die von ihren Trainern ein zusätzliches Ausdauertraining während des 72-Stunden-Schwimmens auferlegt bekamen, wurden aus Firmenspenden und aus Einnahmen rund um das Schwimmen gesponsert, da sonst der Rekord nicht erreichbar gewesen wäre.

Einige Leistungen dieses außergewöhnlichen Events sollen besonders geehrt werden:

Jüngste Teilnehmerin	Kiara Eder, Brühl
Jüngster Teilnehmer	Tamino Lechner, Brühl
Älteste Teilnehmerin	Ruth Klitsch, Mannheim
Ältester Teilnehmer	Artur Stroh, Brühl
Längste Strecke weiblich	Melanie Kupka, Brühl (28,400 km)
Längste Strecke männlich	Armin Frank, Brühl (22,850 km)
Zielschwimmerin 1.500.000 m	Silvia Wilhelm, Brühl

Dazu findet am **Freitag, den 27.10.2006 um 18.00 Uhr**, eine kleine Feierstunde im Foyer des Hallenbades statt. Hier wird auch eine Zusammenfassung der 72 Stunden in Bildern präsentiert.

Bei unserer **Schätzfrage „Wie viele Meter werden geschwommen?“** lagen **Christian Ruiter (Brühl), Dirk Lotze (Schwetzingen) und Herr Daumann (Brühl)** mit ihren Schätzungen an nächstem beim Endergebnis von 1.563,250 km.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Schwimmern, Helfern, Sponsoren, Spendern und Förderern unserer Veranstaltung für den unermüdlichen Einsatz bedanken: seien es Bahnzähler oder Bewirtung, Auftritte im Rahmenprogramm, Marmeladenaktion in Kooperation mit Brühler Kindergärten, Ausstellungen oder Wellnessveranstaltung, DLRG-Wachstunden oder Rettungsdienst durch das Deutsche Rote Kreuz (hier war zum Glück kein Einsatz erforderlich!).

Über 72 Stunden waren durchgängig viele Helfer an der Aktion beteiligt und haben damit ein großes Stück zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Auch während der Vor- und Nachbereitung waren wir für jede Unterstützung dankbar.

Durch den gemeinsamen Kraftakt haben wir aus den Einzelaktionen **Schwimmen, T-Shirt Verkauf, Kerwestand, Marmeladenaktion, Schätzfrage, Tombola, Bewirtung, Cocktaillbar, Friseur (Sa.), Wellness (So.), Spendenkonto und der Spendensau, die ihr Bäuchlein auch gut gefüllt hatte, die stolze Summe von 14.508,90€** erarbeitet. Diesen Betrag werden wir im Rahmen der Ehrungen am Freitag, 27. Oktober 2006, der Gemeinde Brühl zu treuen Händen übergeben.

BRÜHLER FERIENPROGRAMM 2006 FERIENPASS-AKTION

Hallo liebe Kinder, Eltern und Beteiligte beim diesjährigen Ferienspaß, nochmals möchten wir zur Abschlussveranstaltung des Brühler Ferienprogrammes, der Ferienpass-Aktion 2006, herzlich einladen. Die Veranstaltung findet am

Samstag, dem 04. November 2006, um 14.00 Uhr,

in der Festhalle Brühl, Hauptstr. 1, statt.



Der Verein Magic Dreams wird an diesem Nachmittag alle Gäste auf eine spannende Reise durch mehrere Zeitabschnitte unserer Geschichte mitnehmen. Dabei gibt es jede Menge interessante Künste zu bestaunen, welche Jonglage, Zauberei, Gaukelei, Feuer- und LED-Show, Einrad fahren u.v.m. beinhalten. Der Zeitsprung in die Vergangenheit führt zu einem Weg der Weisheit. Lasst Euch überraschen!

Bürgermeister Dr. Göck übernimmt die Begrüßung und berichtet kurz über das abgelaufene Ferienprogramm.

Auf die Gewinner der Ferienpass-Aktion warten erneut nette Preise und hoffentlich nehmen sich viele Zeit an dieser kostenlosen Aktion teilzunehmen.

Im Namen aller beteiligten Akteure dürfen wir zu diesem Vergnügen schon heute gute Unterhaltung wünschen und hoffen, dass zahlreiche Gäste einen amüsanten Samstagnachmittag erleben.

Herzliche Grüße

Ihre

Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Neue Kurse zum Meister und Techniker an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Nach der neuen Handwerksordnung ist es jetzt möglich, direkt nach der Gesellenprüfung die Meisterschule zu besuchen und anschließend die Meisterprüfung abzulegen. Damit wird für interessierte Gesellen der Weg zum Meister erheblich verkürzt. Im Februar 2007 beginnen an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe wieder neue Schulungen zum Meister und zur Meisterin im Metallbauerhandwerk, Zimmererhandwerk, im Maurer- und Betonbauerhandwerk in Vollzeit (je ein Jahr) und zum/zur staatlich geprüften Bautechniker/in (zwei Jahre). Diese Kurse finden auf jeden Fall statt.

Anfragen, Informationen und Anmeldung im Sekretariat der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe, Fritz-Erler-Str. 16, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/133-4801, per Fax 0721/133-4809 oder unter <http://www.huebsch-ka.de> bzw. E-Mail: sekretariat@huebsch-ka.de.

Kath. Kindergarten St. Bernhard



Bekümmerte und sorgenvolle Blicke himmelwärts in ein morgendliches, düsteres, regenwolkenverhangenes Grau gerichtet, schwante den Erzieherinnen und Elternbeirätinnen am letzten Samstagvormittag beim Aufbau für die Außenaktivitäten anlässlich des Kartoffel- und Apfelfestes Unheilvolles. Doch der Himmel belohnte die guten Absichten, Mühen und das hoffnungsvolle Sehnen nach gutem Wetter, so dass nach und nach, schlussendlich zum Beginn um 10.30 Uhr sich die Sonnenstrahlen eine Bahn gebrochen hatten und ein mildes, gnädig blau-heiteres Firmament von oben dieses herbstliche Kindergartenfest und den Tag der offenen Tür des St.-Bernhard-Kindergartens behütete. Also verbrachten die zahlreichen Kinder mit ihren Eltern und Angehörigen sowie der Interessenten für einen Kindergartenplatz einen Tag bei bester Stimmung in harmonischer Atmosphäre.

(-Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8-)



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 28.10. und Sonntag, den 29.10.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Jörg Eisendick, Schwetzingen, Friedrichsfelder Str. 2,
Telefon 06202/4850**
Mittwoch, den 01.11.2006 (Allerheiligen)
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Franz Becker, Ketsch, Gassenackerstr. 3
Telefon 06202/6728**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 28.10.2006
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Telefon 06202/54215
Sonntag, 29.10.2006
Apotheke im Wal*Mart, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Telefon 06202/703434

Montag, 30.10.2006
Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,
Telefon 06205/18472

Dienstag, 31.10.2006
Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65,
Telefon 06202/8593880

Mittwoch, 01.11.2006 - Allerheiligen
Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Telefon 06202/4700

Donnerstag, 02.11.2006
Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Telefon 06205/4277

Freitag, 03.11.2006
Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43,
Telefon 06202/21808

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Begeistert genossen die Besucher die vielfältigen Angebote rund um die Erd- und Baumfrüchte. So mundeten die von den Kindergartenmüttern gebackenen Apfelkuchen, die es in fünfzehn verschiedenen Varianten gab. Daneben verführten Apfelkuchlein, Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Kartoffelsuppe und warmer Kartoffelkuchen zum Probieren. In Projekten auf dieses Fest hingichtet hatte jede Kindergartengruppe unter anderem Apfelmus selbst zubereitet, das in eigenen Verkaufständen reißenden Absatz fand. Zuvor durften die St.-Bernhard-Kinder im Schrebergarten der Kindergartenfamilie Falk die benötigten Äpfel pflücken. Äußerst großzügig spendierte Obstbauer Ralf Gieser vom Kurpfalzshof, zwischen Schwetzingen und Heidelberg angesiedelt, Mengen von Äpfeln. Die wurden während des Festes an einem ständig dicht umlagerten Stand zu frischem Apfelsaft verarbeitet. Klaus Knaier vom Brühler Obst- und Gartenbauverein kurbelte und drehte, assistiert vom Erzieherinnen-Ehemann Hans Kasper, an den mitgebrachten Gerätschaften. Zunächst wurden die Äpfel, von einer Handkurbel angetrieben, gewürfelt, bevor dann ebenfalls von Hand, die Apfelpresse gedreht wurde. Heraus kam ein köstlicher Apfelsaft, der viel zu schnell ausverkauft war. Da ließ sich Obstbauer Gieser nicht lange bitten und zeigte sich mit einer reichhaltigen Apfelnachlieferung nochmals sehr spendabel. Auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck fand während seines Besuches auf dem Fest Gefallen an der manuellen Apfelsaftproduktion, erfuhr er doch, indem er selbst kurbelte und presste, wie durch eigenhändige, kraftfordernde Arbeit, ein gutes und dazu noch schmackhaftes Ergebnis erzielt wird. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten war noch allerhand geboten. Die Kinder beteiligten sich an Basteleien oder den Malwettbewerben. Eltern und Interessenten besichtigten im Rahmen des Tages der offenen Tür die Räume der einzelnen Kindergartengruppen und die für die Werk- und Bewegungsaktivitäten. Besonderen Anklang fand die Villa Kunterbunt im Dachgeschoss, hübsch der Boden mit Stroh ausgelegt und mit herbstlicher Dekoration an den Decken und Wänden. Da schmeckten Kaffee und Kuchen doppelt so gut. Herzlich bedankte sich das Erzieherinnen-Team bei den Besuchern und dem fleißig mithelfenden Elternbeirat, den Teig und Kuchen spendenden Müttern, Obstbauer Ralf Gieser für seine Großzügigkeit, ebenso Familie Falk, Klaus Knaier und Hans Kasper für ihren Einsatz, denn durch sie alle wurde dieser Tag zu einem vollen Erfolg.



850 Jahre Brühl Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850Jahre

Gäste zum Fest?

Weitere Gastgeber für französische Gäste aus Ormesson und Gäste aus Weixdorf bei Dresden an dem Festwochenende 22.-25. Juni 2007 werden gesucht. Bitte nutzen Sie folgendes Formular:



Freunde aus Ormesson zum Jubiläum einladen (22.-24. Juni 2007)

Bitte ausfüllen, Nichtzutreffendes streichen und zurückgeben an Herrn Lothar Ertl, Gemeinde Brühl

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

Tel.-Nr.:

ist interessiert, Kontakt mit einer Familie/Einzelperson aus Ormesson aufzunehmen.

Familie

Einzelperson

gewünschtes Alter (etwa)

Interessen:

Ein Gästezimmer steht zur Verfügung
(bitte ankreuzen)

Ja

Nein

.....
Unterschrift

Kommissionen tagen

Die kleine Jubiläums-Kommission tagt am 9. November und bereitet die Sitzung der großen Jubiläums-Kommission am Freitag, 24. November, 14.00 Uhr, vor. Die Mitglieder der jeweiligen Kommissionen mögen sich die Termine vormerken, Einladungen folgen noch.

Jubiläum im Internet

Die neue Internetseite des Gemeindejubiläums ist über die Brühler Homepage erreichbar. Die Adresse lautet: www.bruehl-baden.de/850Jahre

Sie wird laufend aktualisiert und ausgebaut. Dort sind viele Informationen abzurufen und es werden Ansprechpartner genannt.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Anmeldungen und Infos für die nachfolgenden Kurse bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mi. und Fr. 8.00-12.00 Uhr

Survival Business - English for Secretaries

Auf Englisch Telefongespräche entgegennehmen und durchführen, kurze Geschäftsbriefe, Faxe und E-Mails schreiben, ein Hotelzimmer bestellen bzw. Besucher empfangen. All dies vermittelt der VHS-Kurs ab dem 6. November an 6 Abenden jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Schimper-Realschule in Schwetzingen.

Lernen lernen bei der VHS

Das "Lernen lernen" ist für Schüler/innen ab der 5. Klasse, Jugendliche, Berufsschüler/innen und junge Erwachsene geeignet (10-18 Jahre) und findet als 10-wöchiger Kurs, beginnend ab dem 6. November, immer montags von 15.30 bis 17.00 Uhr, in der Volkshochschule statt. Hier fungiert der Pädagoge mehr als Trainer, als "Coach". Im Mittelpunkt steht handlungsorientiertes, schülerzentriertes Lernen, das mit gezielten Schritten den Lernenden zum Ziel führt.

Das Highlight des Jahres!

Leica-Camera prämierte

**Live-Dia-Reportage
der Spitzenklasse**

Dienstag, 14.11.2006, 20.00 Uhr,

Festhalle Brühl

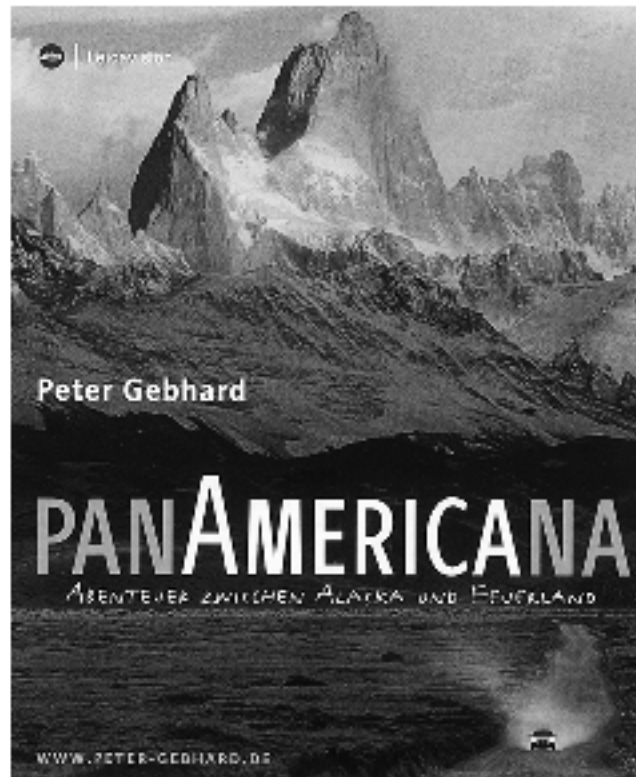


Die legendäre Transroute zieht sich von Alaska nach Feuerland über Tausende von Kilometern durch grandiose Landschaften, mythische Kulturen und pulsierende Städte - mal als zerlegte kalifornische Highway, mal als schlarvinige Schlammklotz im Amazonas-Dschungel.

Der renommierte Profifotograf Peter Gebhard folgte dem Mythos der Panamericana und rodelte auf einer aberwitzlichen Distanz von über 45000 Meilen hohe Pässe, durch Salzwüsten, küstennahen Urwald und eisige Tundra.

Ungewöhnliche Begegnungen, überraschende Feste und magische Rituale prägten den Rhythmus seiner reißerigen, über 45000 km langen Reise. Sie führte ihn zu den Inuit (Eskimos) am Polarkreis, UFO-Forschern in der Wüste von Nevada, den Mayas im süd-mexikanischen Oaxaca, Goldgräbern in Südamerika und paläontologischen Saucos. Der bekannte Leica-Fotograf erzählt in einer spektakulären Live-Reportage über die Abenteuer der langen Reise und zeigt ein atemberaubendes Panorama der Naturwunder Amerikas - eindringender Road-Movie vom Eisener bis hinunter nach Kap Horn. Weitere Infos unter:

WWW.PETER-GEHARD.DE



Eintritt:
8,00 €, AK + 2,00 € (sofern noch vorhanden)

Karten und Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 77713
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 702983
NEU! Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl: Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr; Di. und Do. geschlossen

Orientalischer Tanz für Einsteigerinnen

Alle, die schon immer Lust hatten, den orientalischen Tanz - den ältesten, sinnlichsten und weiblichsten aller Tänze - kennen zu lernen, sind in diesem Basiskurs für Einsteigerinnen richtig. Kursleiterin ist die international renommierte ProfiTänzerin und Kunsthistorikerin Dr. Sylvia Sylla. Beginn ist am Dienstag, 7. November, von 16.30 bis 18.00 Uhr, in der Hildaschule Schwetzingen. Die Kursgebühr für 8 Nachmittage beträgt 64 Euro.

Über den lösenden Umgang mit der Sorge

Ganz bewusst schwingt hier Dale Carnegies berühmter Buchtitel: "Sorge dich nicht - lebe!" mit, denn der Dipl.-Soziologe Martin Noll will Carnegies Ansatz in seinem Abendseminar am Dienstag, 7. November, von 19.30 bis 21.00 Uhr, in der Volkshochschule aufgreifen, erweitern und zeitgemäß darstellen.

Starke Eltern - Starke Kinder

Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes

Eltern sein ist schön und manchmal auch ganz schön anstrengend! Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung. Der Kurs im Rahmen der Elternakademie ist darauf

ausgerichtet, das Selbstvertrauen von Eltern und Erziehern/-innen zu stärken, erleichtert das Gespräch in der Familie und bietet Austausch mit anderen Eltern. Beginn ist am Dienstag, 7. November. An insgesamt 6 Abenden von 19.00 bis 21.15 Uhr besteht in der Volkshochschule Schwetzingen die Möglichkeit des Austauschs mit anderen Eltern.

Elternakademie Vortrag

Von Herzen gern mit Kindern leben

Die Veranstaltungsreihe der neu ins Leben gerufenen Elternakademie aller Schwetzingener Schulen findet ihre Fortsetzung am Dienstag, 7. November, um 20.00 Uhr, im Vereinshaus Bassermann, Marstallstr. 51, mit dem Vortrag "Von Herzen gern mit Kindern leben". Kinder haben ihre ganz eigene Sprache, durch die sie den anderen mitteilen, wie es ihnen geht und was sie brauchen. Wenn Erwachsene lernen, diese Sprache zu verstehen und auf sie zu reagieren, können sie angemessen und authentisch reagieren. So werden sie Wegbegleiter in ein Leben, das von Einfühlung und Klarheit geprägt ist. Anmeldungen werden bis zum 2. November in der Südstadtschule Schwetzingen, Telefon 06202/127353, entgegengenommen. Karten zu 3 Euro an der Abendkasse.

Ändern leicht gemacht

Kleinigkeiten wie Hose, Rock oder Kleid enger/weiter/kürzer oder Jeans der Kinder flicken, das sind Inhalte dieses VHS-Kurses, der am Dienstag, 7. November, beginnt. Die Gebühr für 4 Abende beträgt 60 Euro. Nähmaschine (falls vorhanden), Schere, Nähnadeln, Kreide, Maßband, Nähseide und die zu ändernden Kleidungsstücke sind mitzubringen.

Neue Wege gehen - eine Gruppe für Frauen

Frauen sind Töchter, Mütter, Hausfrauen, Ehefrauen, Freundinnen, Geliebte, Arbeitskolleginnen ... mit allen Erwartungen an sie und auch an sich. Die VHS bietet Interessierten ein Seminar, in dem gemeinsam gewohnte, angelernte Lebensmuster hinterfragt und neue Wege gesucht werden sollen. Beginn ist am Freitag, 10. November, von 9.30 bis 11.00 Uhr, in der Volkshochschule Schwetzingen.

Grundkochkurs Vollwertküche

Einführung in die vitalstoffreiche Vollwertküche in Theorie und Praxis ist Inhalt des VHS-Kochkurses von Petra Diel, beginnend am Mittwoch, 8. November, 18.30 bis 22.00 Uhr, in der Schillerschule Brühl. Denn es geht auch anders als Tüte aufreißen oder Dose auf - Suppe fertig! Wichtige Grundzubereitungen werden Schritt für Schritt erklärt. Es werden gemeinsam Suppen, Soßen, Hauptgerichte, Salate und Nachspeisen gekocht und auch verschiedene Teigarten (süß und deftig) zubereitet. Die Kursgebühr für 4 Abende beträgt 45 Euro.

Singleküche

Am Donnerstag, 9. November, beginnt ein VHS-Kochkurs für Singles. Angesprochen sind Alleinstehende, die vielleicht aus Zeitmangel und Bequemlichkeit häufig zu Fertigprodukten greifen, obwohl sie das Bedürfnis haben, sich ausgewogen und gesund zu ernähren. Hier erfahren die Teilnehmer, wie sie mit wenig Zeitaufwand gesunde und äußerst schmackhafte Gerichte zubereiten können.

Mitteilungen anderer Behörden

**Am 8. November im Landratsamt:****Informationsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter**

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet wieder eine Informationsveranstaltung für Personen an, die an einer Tätigkeit als Tagesmutter und Tagesvater interessiert sind. Dabei wird ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt.

Die Einführungsveranstaltung findet am 8. November 2006 von 9.30 bis 11.00 Uhr im großen Sitzungssaal (5. OG) des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Auskünfte und Informationen unter Rufnummer 06221/522-1520.

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten geleistet werden oder in geeigneten Räumen. Wer Kinder betreuen will, benötigt seit letztem Jahr in der Regel eine Erlaubnis des Jugendamts zur Kindertagespflege. Diese Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson geeignet ist und über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügt, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen hat und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...**"Tag der Endometriose" am 8. November 2006****Infos, Beratung und Vorträge**

Der "Tag der Endometriose" am 08.11.2006 in Baden-Württemberg bietet Betroffenen, Angehörigen und Interessierten

die Möglichkeit zur Information und Beratung. Landesweit gibt es medizinische Hotlines, Reha-Hotline, Vorträge, Zusatzveranstaltungen, Betroffenentelefon und E-Mail-Beratungen. Beim Betroffenentelefon können Sie von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr anrufen und sich mit gleichfalls Betroffenen austauschen.

Höhepunkt vom diesjährigen "Tag der Endometriose" ist eine Zusatzveranstaltung der Frauenklinik Heidelberg am 09.11. von 19.00 bis 21.00 Uhr im Hörsaal der Frauenklinik, Voßstr. 9. Die Ärzte der Endometriose-Sprechstunde, der Kinderwunsch-Ambulanz, der psychologischen Beratungsstelle der Klinik und das Landesnetzwerk Endometriose, informieren rund um "Endometriose und ungewollte Kinderlosigkeit".

Näher Infos unter Landesnetzwerk Endometriose:

www.basieg.de/lnw/, E-Mail: endo@basieg.de

Kontakt: Rosi Batzler, Tel. 07253/24529, und Heike Wengert, Tel. 0152/08801427

Agentur für Arbeit Mannheim**"Fit für die Bewerbung"****Bewerbungstraining für Jugendliche**

Die Agentur für Arbeit Mannheim ermöglicht noch weiteren 30 Ausbildung Suchenden die Teilnahme am Bewerbungstraining. Der Einstieg in das Programm ist noch bis Ende November möglich. Die Laufzeit beträgt bis zu drei Monate mit individuellen Terminen und Gruppentrainings. Das Coaching ist auch für Schüler geeignet.

Kaum hat das aktuelle Ausbildungsjahr begonnen, schon heißt es für die kommenden Schulabgänger/innen: Auf die Ausbildungsplätze, fertig, los! Bei der Agentur für Arbeit Mannheim sind bereits jetzt über 1.000 Ausbildungsplätze für 2007 gemeldet und viele Betriebe treffen ihre Einstellungsentscheidungen noch in diesem Jahr.

Deshalb gilt es keine Zeit zu verlieren, sondern aktiv auf die Betriebe zuzugehen. Hier ist Überzeugungsarbeit gefragt und damit die Bewerbung um den Ausbildungsplatz ein Erfolg wird, bietet die Agentur für Arbeit Mannheim jungen Menschen die Möglichkeit, sich bis zu drei Monaten kostenlos coachen zu lassen.

Zu diesem Coaching gehört das Erstellen professioneller Bewerbungsunterlagen genauso, wie Tipps für Auswahltests und die intensive Vorbereitung auf die Kür: das Vorstellungsgespräch. Denn nur wem es gelingt, in all diesen Bereichen zu überzeugen, der bekommt ihn dann auch, den gewünschten Ausbildungsplatz.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mannheim hat bereits im September in Zusammenarbeit mit der Firma Tertia mit "Fit für die Bewerbung" begonnen. Bis Ende November bietet die Agentur für Arbeit noch weiteren Jugendlichen die Chance, in das Programm einzusteigen. Auch für Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme möglich, da die Termine individuell abgesprochen werden können.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mannheim, Telefon 0621/165-340.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

**Abfuhr- und Sammeltermine November 2006**

Rest- und Biomüll	02. / 15. / 29.
Grüne Tonne	08. / 22.
Sperrmüll/Altholz	08. / 22. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	02. / 15. / 29. (auf Abruf)
Glasbox	03. / 30.
Grünschnitt	13. (auf Abruf)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 28.10. - Vorabend vom 30. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 29.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis
Jeremia 31, 7-9 Hebräer 5, 1-6 - Markus 10, 46-52
Ende der Sommerzeit

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

Montag, 30.10. - Gebetsstunde
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die geistlichen
Berufe.

Dienstag, 31.10. - Vorabend von Allerheiligen
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe
Liedbuch "Unterwegs"

Mittwoch, 01.11. - Allerheiligen
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
Liedbuch "Unterwegs"

Friedhof 14.00 Uhr Totengedenken - mitgestaltet
Rohrhof vom Kirchenchor

Donnerstag, 02.11. - Allerseelen
- Kollekte für die Priesterausbildung in
Osteuropa -

Hl. Schutzengel 14.30 Uhr hl. Messe für Ältere

Freitag, 03.11. - Herz-Jesu-Freitag
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 04.11. - Vorabend vom 31. Sonntag im Jahreskreis
Spendung der Firmung in der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch
Ketsch 17.00 Uhr hl. Messe mit Spendung des
Firmsakramentes

St. Michael Vorabendmesse entfällt

Sonntag, 05.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis
Deuteronomium 6, 2-6 Hebräer 7, 23-28 - Markus 12, 28-34
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe



Kinder sagen Ja zur Schöpfung

Mit diesem Leitwort werden vom 4. bis 7. Januar 2007 die Sternsingerinnen und Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs sein, um den Segen Gottes für das neue Jahr an die Haustüren zu schreiben und um Ihre Spende zu bitten für Kinder,

die an akuten Folgen von Umweltzerstörung leiden, die an Aids erkrankt sind oder die fehl- und unterernährt sind.

Die Kinder, die als Sternsinger unterwegs sind, brauchen Jugendliche und Erwachsene, die sie begleiten und für die Gruppe verantwortlich sind.

Deshalb lade ich alle, die als Gruppenverantwortliche einen oder mehrere Tage die Gruppen begleiten wollen, und alle, die bereit sind, für das leibliche Wohl der Gruppe zu sorgen, zu einer **Besprechung im Pfarrhaus, Kirchenstr. 15, am Dienstag, 07.11.2006, um 19.30 Uhr, ein.**

Wenn Sie an dieser Besprechung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 05.11. telefonisch (5631) oder E-Mail (pfarrer.walter.sauer@web.de) oder mit unten stehendem Abschnitt an.

Bitte hier ausschneiden



Anmeldung zur Besprechung für Gruppenverantwortliche bei der Sternsingeraktion 2007

Ich bin bereit, bei der Sternsingeraktion 2007 mitzuarbeiten und komme zur Besprechung am Dienstag, 07.11.2006, um 19.30 Uhr, ins kath. Pfarrhaus, Kirchenstr. 15.

Meine Adresse:

Name:.....

Straße:.....

Telefon:.....

Bitte hier ausschneiden



Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom **30.10. bis 03.11.2006 geschlossen.**

Wir sind jedoch telefonisch unter der Telefonnummer 7631 zu erreichen. Unser Anrufbeantworter nimmt Ihren Namen und Ihre Rufnummer entgegen, wir rufen zurück.

Pfarrgemeinderäte aus Brühl und Ketsch beenden die Sommerpause



Zur ersten gemeinsamen Sitzung nach der Sommerpause trat der Gesamt-PGR der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch am 11.10.2006 im kath. Pfarrzentrum in Brühl zusammen. Annie Huber, die Vorsitzende des gastgebenden PGR Brühl, begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer und Gäste, unter ihnen die Pfarrer Walter Sauer und Georg Dresdner sowie Pfarrer Wilfried Woitschek aus Peru, der vielen Brühlern aus seiner Kaplanszeit noch bekannt ist. Zunächst ergingen Glückwünsche an Pfarrer Georg Dresdner zu dessen kürzlich begangenen 10-jährigen Jubiläum als Pfarrer der Pfarrgemeinde Ketsch, dann folgte die Vorstellung von Frau Marion Lahres als neu in den Pfarrgemeinderat Ketsch nachgerücktes Mitglied, nachdem Frau Gaa-de Mür als neu eingesetzte Gemeindereferentin dem Gremium nicht mehr angehört. Abweichend vom gewohnten Sitzungsprocedere, das an dieser Stelle den "Geistlichen Impuls" zur Einstimmung vorsieht, wurden die Teilnehmer diesmal aufgefordert, ihre ganz persönlichen Erwartungen zu Sinn, Form und Inhalt dieses Impulses aufzuschreiben, um das Ergebnis später diskutieren zu können. Das Gespräch mit Pfarrer Wilfried Woitschek über seine Arbeit in Peru bildete den Einstieg in das Sitzungsprogramm. Die Zuhörer erhielten einen aufschlussreichen Überblick über die derzeitige politische und wirtschaftliche Situation des südamerikanischen Landes sowie Beschreibungen der Infrastruktur, der wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung

und insbesondere auch des Schul- und Ausbildungssystems. Das Wirkungsfeld umfasst 40 Dörfer im Gebiet Churin, wo Pfarrer Woitschek und sein Team eine Schule mit Unterbringung und Verpflegung der Schüler betreiben, die teilweise aus abgelegenen Anden-Dörfern kommen. Zurzeit wird an einem Erweiterungsbau dieser Schule gearbeitet, staatliche Unterstützung wird nicht gewährt. Es schlossen sich zahlreiche Fragen der Pfarrgemeinderäte an, unter anderem auch zur Situation der Kirche im Land und speziell auch in seiner Gemeinde. Nicht zufällig folgte auf das Gespräch mit Pfarrer Woitschek der Bericht des Ausschusses "Eine Welt / Hungermarsch", denn da ging es um die Bekanntgabe der Verteilung des diesjährigen Hungermarsch-Erlöses auf die vorgeschlagenen Hilfsprojekte. Die Pfarrgemeinde Brühl überreichte Pfarrer Woitschek einen Scheck über 1.500 EUR für die Fortsetzung seines segensreichen Projektes.

Der Don-Bosco-Mission wurde für die immer noch bitter notwendige Erdbebenhilfe in Pakistan ein Betrag von 3.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Pfarrgemeinde Ketsch unterstützt mit 7.000 EUR den Aufbau von Medikamentendepots in Mpanda/Tansania, weitere Spenden gehen an Schwester Aileen, Zahnärztin im afrikanischen Lesotho und Sr. Isabel für die Ausstattung der Missionsstation. Der nächstjährige Hungermarsch wird am 17.06.2007 von der Pfarrgemeinde Plankstadt ausgerichtet.

Im weiteren Sitzungsverlauf stimmten die Pfarrgemeinderäte der Beauftragung zum Beerdigungsdienst von Frau Gaa-de Mür einstimmig zu. Einen entsprechenden Einführungskurs wird Frau Gaa-de Mür Anfang 2007 absolvieren. Anschließend berichtete Diakon Matthias Rey über die Vorbereitung und Durchführung der anstehenden Firmung. 71 Firmlinge werden demnach an der Feier der Einschreibung teilnehmen, die Feier der Firmung wird am 04.11.2006 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche in Ketsch von Domkapitular Wolfgang Sauer gespendet.

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Stehempfang für die Pfarrgemeinde im Pfarrheim. Anschließend findet eine Feier mit dem Firmspender, den Hauptamtlichen, den Katecheten und deren Firmanden bei einem gemeinsamen Essen statt. Die Organisation wird vom Pfarrausschuss Ketsch mit Unterstützung der Katecheten übernommen.

Beim Bericht aus den Ausschüssen berichtete Klaus Kreichgauer über eine Erweiterung des Dekanatsrates bei dessen Sitzung am 17.07.2006 in Schwetzingen, während Martina Gaß über die Caritas-Aktivitäten von Brühl und Ketsch sprach. Ihrem Bericht zufolge rückt die Konfrontation mit psychischen Problemen vieler Menschen für die Caritas immer mehr in den Vordergrund. Vom Dekanatsrat wurde erneut die Beauftragung des Sachausschusses "Ehe, Familie und Alleinerziehende" vorgenommen. Am 05.11.2006 trifft sich dieser Ausschuss zu seiner konstituierenden Sitzung in Wiesloch.

Des Weiteren wurden folgende Termine für die PGR-Sitzungen 2007 festgelegt: 31.01., 02./03.03. (Klausurwochenende), 21.03., 09.05., 27.06., 10.10. Es wird jeweils nach Bedarf entschieden, ob die Pfarrgemeinde Brühl und Ketsch gemeinsam oder getrennt tagen. Fest vereinbart wurden der 17.01.2007, Gesamt-PGR-Vorstand in Brühl, und 31.01.2007, Gesamt-PGR-Sitzung in Ketsch.

Nachdem Matthias Rey noch auf den am 06.11.2006 in Ketsch stattfindenden Kinoabend unter Beteiligung der Pfarrer Dresdner und Kunkel hingewiesen hatte, tagten die Räte getrennt weiter.

Im Brühler Pfarrgemeinderat freute man sich, Frau Silvia Riese mit dem Amt der Kommunionhelferin beauftragen zu dürfen. Nach einem Ausbildungskurs wird Frau Riese ihren Dienst vorwiegend im Altenheim Pro Seniore wahrnehmen. Pfarrer Walter Sauer gab einen Bericht über den Stand der Erstkommunionvorbereitung 2007 ab. Demnach wurden 39 Kinder zur Erstkommunion 2007 angemeldet. Die Vorbereitungszeit begann für Eltern und Kinder am 25.09.2006 mit einem Wortgottesdienst. Den Tischmüttern und Erstkommunikanten wurde für die Katechese das Buch "Tut dies zu meinem Gedächtnis" an die Hand gegeben. Die Feier der Erstkommunion wird am 15.04.2007 in Brühl und am 22.04.2007 in Rohrhof stattfinden.

Nach Detailinformationen über beschlossene Projekte bei der letzten Stiftungsratssitzung am 21.06.2006 endete die Sitzung. jo

Ökumenische Nachrichten



der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag am Samstag, 18. November 2006, für Kinder von 5 bis 11 Jahren

* Kinder zwischen **5 und 11 Jahren** treffen sich in altersgemäßen Gruppen um **10.00 Uhr** in der Brühler Schutzengelkirche, anschließend bis **15.30 Uhr** im Pfarrzentrum zum Spielen, Basteln, Singen, Gespräch, Aktion und - **zum gemeinsamen Mittagessen.**

* Um **15.30 Uhr** findet ein Wortgottesdienst statt, zu dem auch **die Familien eingeladen** sind.

* Ende: **16.00 Uhr**

Unkostenbeitrag: 4 EUR / Geschwister: 3 EUR (bitte mit der Anmeldung abgeben)

Anmeldung bis zum 10. November 2006 (begrenzte Teilnehmerzahl) im evangelischen oder katholischen Pfarramt oder telefonisch bei Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632.

Veranstalter:

Evangelische und Katholische Kirchengemeinden Brühl

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 28.10.

4.30 Uhr Abfahrt nach Rom am Gemeindezentrum

Sonntag, 29.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Bormann)

Während der Herbstferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -

Montag, 30.10.

12.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Bothe)

Dienstag, 31.10. - Reformationstag

19.00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Kirchenrat i.R. Greiling, Kirchenchor singt)

Mittwoch, 01.11.

keine Wochenandacht

Donnerstag, 02.11.

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum

Sonntag, 05.11. - 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest im Gemeindezentrum (Schuldekan i.R. Glöckler)

- Die Kollekte ist für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes bestimmt. -

14.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum

Gemütliches Beisammensein im evangelischen Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3

An den folgenden Sonntagnachmittagen wollen wir uns auch jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr in geselliger Runde in unserem Gemeindezentrum zum Plaudern bei Kaffee, Tee und Kuchen treffen.

Eingeladen sind alle, die diese Sonntage alleine verbringen müssten.

Wir freuen uns auf alle, die kommen.

Nähere Auskünfte erteilen:

Frau Dietlinde Blank, Tel. 71533, und Frau Waltraut Bothe, Tel. 71232

"Komm, trag's mit ..."

So lautete das Motto unseres Gemeindefestes am Sonntag, dem 15. Oktober 2006. Und der Festausschuss unserer Gemeinde um Frau Muellerpoths und Pfarrer Bothe durfte erleben, wie viele helfenden Hände all die anfallenden Aufgaben mitgetragen haben.

So sagen wir ein herzliches Dankeschön an die Frauen und Männer unseres Kirchengemeinderats für ihre tatkräftige Mithilfe, an die Frauen vom Fußballverein, deren knusprige Schnitzel innerhalb einer knappen Stunde verzehrt waren, an die jungen Damen der Jazztanzgruppe des TV Brühl, die unsere Gäste in der Umbauphase nach dem Gottesdienst erfreut haben, an Frau Calero und die Frauen der Wandergruppe "Dicker Zeh", die das Salatbuffet übernommen haben, an die Frauenrunde, die traditionell den Kaffee- und Kuchenverkauf übernommen haben, an die Frauen und Männer, die das Spülmobil betreut und in der Küche geholfen haben, an die Helferinnen und Helfer an den Kassen, an die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die unsere Gäste bedient haben, an die Quittenlikörverkäuferinnen mit ihrer männlichen Hilfe, unserem DJ Sascha Roncivale, und ... und ... und.

Natürlich danken wir von Herzen den Spenderinnen und Spendern von Kuchen und Salaten, denen, die geholfen haben beim Auf- und Abbau und beim Putzen, und allen Besucherinnen und Besuchern unseres Gemeindefestes vom Gottesdienst an bis in die Abendstunden, die alle zum Gelingen des Festes mit beigetragen haben. Durch sie alle blieb unser Motto "Komm, trag's mit" nicht nur eine Aneinanderreihung von Worten, sondern wurde lebendig! Dafür nochmals ein "Vergelt's Gott"!

Neuer Kirchenwein zur Finanzierung der Renovierung der Kirche in Brühl

Seit dem Gemeindefest gibt es den wunderbaren neuen Kirchenwein zu kaufen, der vielen Besuchern des Gemeindefestes wunderbar schmeckte. Sechs unterschiedliche Weine werden zum Verkauf angeboten, der Erlös ist für die Renovierung der Brühler Kirche bestimmt.

Folgende Weine sind im Angebot:

Rotweine

2005er Acolon: Ungsteiner Kobnert, trocken und samtig weiche Fruchtaromen	5,50 €
2005er Spätburgunder Spätlese: Ungsteiner Weilberg, für musische Stunden	7,50 €
2004er Cuveé Ursus: 12 Monate im Barrique gereift, der Genießerwein	9,20 €

Weißweine

2005er Riesling Kabinett: Wachenheimer Mandelgarten, halbtrocken	4,90 €
2005er Gewürztraminer Kabinett: Ungsteiner Osterberg, lieblich, feiner Rosenduft	5,00 €
2005er Chardonnay Kabinett: Ungsteiner Osterberg, trocken, feine Aromen	5,70 €

Sie können die Weine jederzeit über das **Pfarramt in Brühl** zu den Öffnungszeiten (Mo-Do: 9.00-12.00 Uhr, Fr.: 8.30-10.00 Uhr) oder über das **Pfarramt Rohrhof** (Tel. 06202/72618) beziehen. Gerne liefern wir Ihnen auch den Wein nach Hause.

Die Weine eignen sich alle bestens zum selbst genießen oder um ihn an Freunde oder Verwandte zu verschenken. Wein-Geschenkkartons sind ebenfalls über das Pfarramt zu beziehen.

Schon jetzt der Hinweis: Am **Freitag, 26. Januar 2007**, findet ein gemütlicher Weinabend im Gemeindezentrum statt.

Die **Kleidersammlung für Bethel** wird vom 15. bis 17. November 2006 durchgeführt. Abgabestelle ist die Garage hinter dem Pfarrhaus Brühl, Eingang Heiligenhag, und das Gemeindezentrum, Gruppenraum 3, in der Hockenheimer Straße 3.



Nachbarschaftshilfe
Einführung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleistungsraum: Anselm/Bachelor/Bonberg/Kleber-Weiden



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 29. Oktober
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im ev. Gemeindezentrum

Montag, 30. Oktober
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 31. Oktober
17.30 Uhr "Footstep" Teeniekreis ab 12 Jahren
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 2. November
20.00 Uhr Gebetsabend für alle im ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 5. November
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im ev. Gemeindezentrum
19.30 Uhr gemeinsames Abendessen



Kulturelles



Jugendkunstschule Brühl

SONDERAKTION!



Weihnachtswerkstatt

17.11./24.11./01.12. und 08.12.2006

4 Freitage

jeweils 15.00 – 18.00 Uhr, 16 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren



In der Weihnachtswerkstatt drucken die Kinder mit verschiedenen Materialien, malen mit Wasser- und Wachsfarben... und vielem mehr Bilder für jede Jahreszeit. Somit entsteht ein Kalender für 2007. Ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk!

Außerdem basteln die Kinder aus Folie und Papier schöne Sterne und Engel für den Weihnachtsbaum.

Ort: Schillerschule, Hauptgebäude, Zimmer 5

Alter: 6 – 10 Jahre

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

Sonderpreis: 24,- € + 6,- € Material

Ausstellung in der Villa Meixner bis 5. November 2006

Ingrid Peters: "Malerei als Musik"

Arbeiten in verschiedenen Techniken
"Begegnung mit den Bildern von Ingrid Peters"
von Rainer Szymannsky

Mit Ingrid Peters begegnet man einer Künstlerin, die seit Jahren zu den besten deutschen Sängerinnen und erfolgreichen Gala-Stars gehört, die ihre Kreativität nicht nur in der Musik, sondern auch in der Malerei auslebt.

Noch bis zum 5. November 2006 zeigt die vielseitige Künstlerin ihre Arbeiten unter dem Titel "Malerei als Musik - Arbeiten in verschiedenen Techniken", die derzeit in der Villa Meixner zu sehen sind.

Ihre Malauffassung bewegt sich zwischen Realismus und Abstraktion. Sie folgt keiner Schule, sondern lässt sich allein von einer inneren Eingebung leiten, wobei ihr ganzes Interesse dem gesamten Spektrum der bildenden Kunst gehört. Aber die Musik war



immer in ihrem Leben der wichtigste künstlerische Aspekt, bis sie vor einigen Jahren ihre Fähigkeiten zum schöpferischen Malen entdeckte. Fachkundige Anleitungen und Kurse ließen sie zu einer anerkannten Malerin heranwachsen.

Landschaften und Blumen bestimmen die Thematik ihrer Bilder. Acryl-, Aquarell- und Pastellfarben dienen der Künstlerin zur Vorbereitung der Bilder, die sie nach dem Vorbild der Natur und in freien Kompositionen gestaltet. Viele Arbeiten sind intime Bekenntnisse und Erinnerungen an glückliche Momente und Oasen des Friedens, die nur für ihre Persönlichkeit bestimmt sind, in denen man auch die Wärme des Tages und die Kälte der Nacht spüren kann. In den Formen und Farben spiegeln sich die Gesetzmäßigkeiten der Musik, die in den Primärfarben sichtbar werden.

Informationen: Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30-17.00 Uhr / So. 14.00-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Für diese interessante Ausstellung treffen sicher auch die Worte eines Pfälzer Malers zu, der einmal sagte: "Maler sein bedeutet glücklich sein, im wahrsten Sinne, denn jede geliebte Tätigkeit ist Glück." Aber auch: "Viel Arbeit, Einsicht und Zweifel sind nötig, um die Fackeln der Kunst rein brennen zu lassen."



Duo from „Down Under“



Judith Hickel, Violine
John Couch, Gitarre
(Australien/Neuseeland)

mit Musik aus Neuseeland, Australien,
Brasilien und Irland, aber auch von
Jules Massenet, Manuel de Falla und
Johannes Brahms.

Mittwoch, 15. November,
20.00 Uhr

Villa Meixner, Brühl

Eintritt frei - Spenden erbeten

Eine Veranstaltung der
Jugendmusikschule Brühl
-Außenstelle der Musikschule Mannheim-




Di., 21. Nov. 2006, 20.00 Uhr, Villa Melzner

Die ZWEIFLER
mit ihrem neuen Programm
„Im Wir und Jetzt!“

Wir zeigen wieder WIR-kung! Ob im Kongo oder Afghanistan: Wir sind wieder Waj!r! Angekommen in der WIR-klichkeit zwischen Echtzeit-Dar-WIR-nismus und tantrischen Egoismus sind wir ganz im Wir und Jetzt!

Und die ZWEIFLER? Die zweifeln mal wieder an der Schein- und Heiligkeit Ihrer Zeitgenossen, wenn sie feststellen: Justin Time ist kein Guru und nicht jede Glotze ist auch gleich ein Monch!



Eintritt:
13,- € AK + 2,- €

Fr., 27. Okt. 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Die Tailed Comedians
mit ihrem neuen Programm
„Stimmfracktour“

Eintritt:
10,- bis 18,- €,
AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)



Saaleröffnung: 19.15 Uhr

Di., 16. Jan. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle

Chako – Christian Habekost
„Beschd of MundArt“
Mundart-Kabarett-Standup-Comedy
ausverkauft!



Fr., 19. Jan. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle

Viktor Viktoria
mit ihrer neuen Revue-Show
„Illusionen“

„Illusionen finden statt, wenn etwas anders erscheint, als es ist“
Treffender kann man das Travestie-Genre und Viktor Viktoria nicht beschreiben. Geleitet ziehen die wunderschönen Herren/Damen als Register des Entertainment und vermiteln traumhafte Illusionen.
Die phantasievolle Mischung aus Revue und Sketch, Live-Gesang und Parodie, Glamour und Komik treibt das Verwirrspiel so weit, dass das Damenkleiden nach dem Finale wie eine Verkleidung wirkt.
Genießen Sie einen Abend voll farbenprächtiger Illusionen!



Eintritt:
10,- bis 16,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf:
Rathauspforte, Tel. (06202) 20 03-0
Bücherinsel, Tel. (06202) 7 77 13

* * * * *

CENTRAL KINO KETSCH	Enderle Strasse 24a 68775 Ketsch Ansaage: 06202 / 68565 Reservierung: 06202 / 68565							
	DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
7 ZWERGE DER WALD IST NICHT GENUG	20.10.06	21.10.06	26.10.06	28.10.06	30.10.06	31.10.06	01.11.06	
				11.00 13.15 15.00 16.45 18.45		18.30 18.45	20.30 20.30	14.45 16.30
	18.45 20.30	18.45 20.30	18.45 20.30	18.45 20.30	18.30	18.45 20.30	20.30	
	Sonntag 11.00 Uhr Matinée nur 3,50 € Eintritt pro Person							
DEUTSCHLAND. EIN SOMMERMÄRCHEN							18.15	
DAS PARFUM DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS					20.30			

RHEINGOLD LICHTSPIELE BRÜHL	Schwetzinger Strasse 21 68782 Brühl Ansaage: 06202 / 703212 Reservierung: 06202 / 703212							
	DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	26.10.06	27.10.06	28.10.06	29.10.06	30.10.06	31.10.06	01.11.06	
DEUTSCHLAND. EIN SOMMERMÄRCHEN		20.30	20.30	20.30	18.15 20.30	20.30	20.30	15.45 20.30
Step Up		18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	
PANAMA					13.00			
DAS PARFUM DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS				14.30	14.30			14.00
TKKG					11.00 16.15			
	Sonntag 11.00 Uhr Matinée nur 3,00 €							

Donnerstag,
1. November 2006,
20.00 Uhr, Festhalle

Der Kabarettist der nächsten Generation!

Christoph Sieber präsentiert sein Erfolgsprogramm „Das gönn ich Euch!“

ich seinem mit unzähligen Kleinkunstpreisen ausgezeichneten Programm „SIEB HABEN MICH IRDIENT“ nun der zweite Streich von Christoph Sieber.

„Das gönn ich euch“ macht sich Sieber auf die Suche nach dem Glück: Die Handyrechnung im Briefkasten, ein trüber Herbsttag und eine Frau, die sich im Bad eingeschlossen hat. Das Glück hat viele Facetten und Sieber zeigt, wie sich aus dem trüben Einerlei des Alltags ein begeisternder Abend stricken lässt.



Eintritt:
9,- bis 15,- € AK + 2,- €
Einzelplatznummerierung

Kartenvorverkauf:
Rathauspforte, Tel. 0 62 02/20 03-0
Bücherinsel, Tel. 0 62 02/7 77 13



Dabei zeigt sich noch mehr, was Sieber im bundesweiten Kabarettkonzert einzigartig und unverwechselbar macht. Aktualität, Vielseitigkeit und eine Komik, hinter der sich die Abgründe menschlichen Daseins auftun. Kritik auf höchstem Niveau und eine Unterhaltung der intelligenten Art!

Dies alles dargeboten von einem, der sich bereits in jungen Jahren in der Kabarettzene etabliert hat, und durch seine Wandlungsfähigkeit und Präsenz brilliert: Christoph Sieber ist ein richtig guter Comedian, aber ein noch besserer Kabarettist. Ein Charmeur der alten Schule, der es aber knöp-peldick auf der Zunge hat. Gummi in den Beinen, Silber im Blick und Munition im Mund.

Und er ist vor allem einer, der sich was traut, mischt Comedy mit politischem Kabarett, würzt es mit Tanz und Akrobatik, stöpft, jongliert und singt. Da wird mit spitzer Zunge Tagespolitik kommentiert, das Publikum zum Bewerbungsgespräch für den letzten Arbeitsplatz gebeten, Bücher aufgegessen, über Visionen sinniert, Mike Tyson im Zeillupen-Boxkampf gezeigt und als Krönung die Talkrunde um Sabine Christiansen persifliert und demaskiert.

Siebers Figuren, Fragen und Pirouetten um Wortletzen, Schattierungen und Rollen unserer Gesellschaft überraschen und sprengen die Grenzen des bisher Gedachten. Ein kabarettistischer Rundumschlag, bei dem rasierklingenscharf der Zustand unserer Zeit seziiert wird. Und gerade deshalb gibt es am Ende glückliche Gesichter: Weil hier einer dem gesellschaftlichen Einerlei die Stirn bietet und dabei auch noch wunderbar unterhaltsam ist.

Und zu guter Letzt zeichnet diesen Abend etwas ganz Besonderes aus: Beim studierten Pantomimen Sieber lachen Sie nicht nur über das, was Sie hören, sondern auch über das, was Sie sehen. Getreu dem Motto: Das Auge hört mit!

Vereine



Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 3. November 2006, um 16.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

Förderkreis "Dritte Welt"

Zu seinem monatlichen Stammtisch trifft sich der Förderkreis "Dritte Welt" am Montag, 30. Oktober, in der "Ratsstube", Hauptstraße 2. Interessenten sind herzlich willkommen.

Klaus Krebaum



Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 7. November**, findet ab **19.00 Uhr** eine Mitgliederversammlung im "Sport-Pavillon" des FV-Clubhauses, Am Schrankenbuckel Brühl, statt. Auf der Tagesordnung steht zunächst ein Rückblick auf den verkaufsoffenen Kerwesonntag. Die Weihnachtsaktionen rücken näher und sind daher ebenfalls ein Thema. Außerdem referiert Steuerberaterin Karin Konopniak über die alle Selbständigen unmittelbar betreffende Mehrwertsteuererhöhung zum Jahreswechsel.

Alle Vereinsmitglieder, aber auch andere interessierte Gewerbetreibende sind zu dieser Zusammenkunft eingeladen.

pb

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Programm für den Monat November

Montag, 06.11., um 15.00 Uhr:

Gesprächskreis im Gruppenraum in Brühl

Montag, 13.11., um 17.30 Uhr:

Abendtreff im Gasthaus "Frankeneck" in Schwetzingen und um 18.30 Uhr Fragestunde mit Herrn Dr. Schneider, Schwetzingen

Montag, 20.11., um 15.00 Uhr:

Basteln im Gruppenraum Brühl - Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier

Mittwoch, 13.12., um 15.00 Uhr:

Weihnachtsfeier im Gasthaus "Frankeneck" in Schwetzingen
Wir machen ein Kuchenbuffet - bitte anmelden!

Jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr Sport nach Krebs und jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr Yoga im Kindergarten St. Lioba in Brühl am Freibad-Parkplatz.

Kontakt:

S. Hochmuth, Tel. 73723, und U. Wippert, Tel. 74816

VdK-Ortsverband Brühl



Zu einer Mitglieder- und Informationsversammlung lädt der VdK-Ortsverband am Samstag, 4. November, um 14.30 Uhr in den "Sport-Pavillon" (FC-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, ein. Es referiert an diesem Nachmittag der Bezirksverbands-geschäftsführer VdK Nordbaden, Bernhard Gschwender, aus Heidelberg. Thema seines Referats ist "Neues aus der Sozialpolitik".

Im Anschluss daran hält Herr Dr. Axel Sutter einen Gesundheitsvortrag, sein Thema lautet "Mein Magen, wie kann ich ihn pflegen?".

Für den Winterurlaub des VdK, der vom 21. bis 28. Januar 2007 nach Berchtesgaden/Oberbayern führt, müssen bei der Info-Versammlung die bereits getätigten Anmeldungen unterschrieben werden, bei Nichterscheinen rücken die Interessenten auf der Warteliste nach.

An diesem Nachmittag sind nicht nur die VdK-Mitglieder, sondern auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen.

AK



Kollerkrotten Brühl e.V.

Am Dienstag, 31.10.2006, findet in der Kammer um **19.30 Uhr** eine Aktivensitzung statt.

S.G.

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Im gut besetzten Pfarrzentrum durfte das Team des Katholischen Altenwerks Brühl-Rohrhof wieder viele Seniorinnen und Senioren zum traditionellen und unter den Besuchern sehr beliebten Herbstfest herzlich willkommen heißen. Begrüßt wurden unter anderen Hausherr Pfarrer Sauer, Schwester Aemiliana und Schwester Rosa Gertrud, Besucher aus den Seniorenheimen B+O und Pro Seniore, eine Gruppe vom betreuten Wohnen, Rheinauer Wanderfreunde sowie das Seniorenorchester der Stadt Mannheim, das laut Lieselotte Maurer schon seit 28 Jahren dem Altenwerk die Treue hält und jedes Jahr das Herbstfest mitgestaltet. Das Gesamtalter der Mitglieder beträgt gut ein Jahrtausend.

Mit Kaffee, Kuchen und belegten Laugenstangen wurde bestens für das leibliche Wohl gesorgt und mit einem musikalischen Programm ebenso für die Unterhaltung. Mit der Ouvertüre zur Oper "Ascanio in Alba", passend zum Mozart-Jahr, eröffnete das Seniorenorchester unter der Leitung von Willi Serr pünktlich den Nachmittag. Es folgten "Stefanie Gavotte" von Czybulka, "Gold und Silber" von Lehár, "Heiteres Ständchen" von Willi Koester, um nur einige Werke aus dem umfangreichen Programm zu nennen.

Sängerin Ulrike Klein erfreute die Augen (nicht nur) von Paul Diener, der durch diesen musikalischen Nachmittag mit Charme und einer Portion Witz führte, und auch die Ohren der Zuhörer mit "True Love" aus dem Film "Die oberen Zehntausend", "Hello Dolly" aus dem gleichnamigen Musical, "Strangers in the Night" und "Ich hätt' getanzt heut Nacht" aus dem Musical "My fair Lady". Begleitet wurde sie am Klavier von Eddy-Werner Triebskorn.

Paul Diener, der zwischen den musikalischen Beiträgen Anekdoten von Heinz Ehrhardt sowie Gedichte und Geschichten mit kleinen Änderungen vortrug, erheiterte das Publikum. Für seinen Witz um die Nöte eines 100-Euro-Scheines, der an der Himmelpforte abgewiesen wurde, weil er angeblich in der Kirche noch nie gesichtet worden ist, erntete der Moderator vom lachenden Publikum kräftigen Applaus. Den Besuchern hat das Herbstfest beim Altenwerk wieder mal gut gefallen. Mit den Worten "Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut nach Hause" und dem gemeinsamen Lied "Kein schöner Land" verabschiedete Hans Motzenbäcker gemeinsam mit dem Organisationsteam die zufriedenen Besucher.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Für unseren Adventsmarkt am Samstag, 25.11.2006, benötigen wir noch "Grünes". Wer kann uns mit Zweigen von Thuja, Tannen, die **nicht nadeln**, oder Ähnlichem helfen? Setzen Sie sich bitte mit Frau Kuhn, Tel. 71570, in Verbindung. Danke.

Zu diesem Markt, der dieses Mal am Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr wie immer im Kindergarten St. Michael stattfindet, laden wir Sie herzlich ein.

ms

Country Club Brühl Buffalo's

Howdy Buffalo's!

Am Freitag, 27. Oktober 2006, findet kein Clubabend auf der Buffalo-Ranch statt.

Vorankündigung:

Halloween für Clubmitglieder auf der Buffalo-Ranch am 31.10.2006 um 19.30 Uhr (max. 100 Mitglieder).



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Das für Freitag, den 03.11.2006 geplante Freundschaftstreffen des WSV Brühl 1933 e.V. mit dem KCR fällt leider aus und wird auf Anfang 2007 verschoben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Nordic-Walking-Lauftreff

Jeden Sonntag treffen wir uns unabhängig vom Wetter um 10.00 Uhr. Laufzeit ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt kann variieren, deshalb Info unter Tel. 06202/74977.

Voraussetzung: Grundtechnik des Nordic Walking (z. B. Grundkurs)

Kosten: Für Vereinsmitglieder frei, für Nichtvereinsmitglieder 10er Karte 25,- €/Einzelkarte 3,- €.

Stöcke können geliehen werden, Nachfrage erforderlich (Tel.-Nr. s.o.).

Grundkurs Nordic Walking

Einsteigerkurs über vier Trainingseinheiten je ca. 1,5 Stunden

Beginn: 04.11.2006, 15.00 Uhr

Weitere Termine: 11.11., 18.11. und 25.11.2006

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 35,- €
Stockverleih möglich, Leihgebühr 2,- €/Paar/Einheit, telefonische Reservierung notwendig.

Treffpunkt: Parkplatz Kollerfähre Brühl

Infos und Anmeldung bei unseren Trainern Petra und Bernd Dietl unter Tel. 06202/74977 oder unter 06202/75800 bei Elke Rinderknecht

Kegelverein 1974 Brühl e.V.



SKC 1982 Brühl 2 gewinnt in Reilingen

Am Sonntag wurde das Spiel ASK Reilingen gegen Brühl auf den verrufenen Reilinger Bahnen ausgetragen. Doch die wilden Jungs konnten glänzend aufspielen und zeigten ihre volle Stärke, bei dem auch tolle Ergebnisse erspielt wurden.

ASK Reilingen 1 - SKC 1982 Brühl 2 2339:2480

Es spielten: Marco Mergenthaler 443 LP, Markus Rempp 424 LP, Mathias Mückenmüller 415 LP, Helmut Liebscher 389 LP, Dieter Krenzlin 413 LP und Uwe Böhm 396 LP

Vorschau:

Samstag, 28.10.2006, 15.00 Uhr

TG/SKA Rimbach - SKC 1

Sonntag, 29.10.2006, 9.00 Uhr

SG SKC 77/A9 Altlußheim 4 - SKC 4 danach

SG SKC 77/A9 Altlußheim 3 - SKC 3

O.J.

Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine Oktober

43. KW (2) Kreisliga RK LG/LP Kreis 9
28./29. 2 RK Kreisklasse LG/LP
28. Kreishubertusball, Festhalle Brühl
28. Landesjugendtag in Hainstadt/Kreis 2
28. VM Spopi KK

Termine November

04. VM Unterhebelgewehr
44. KW 3. Ligawettkampf BSV LG/LP
45. KW (3) Kreisliga RK LG/LP
05. Frauenausschusstagung BSV Leimen
11./12. 3. RK Kreisklasse LG/LP
11. Hubertusball SG Brühl,
Achtung!
neuer Veranstaltungsort: "Sport-Pavillon"
FV Brühl, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
46. KW 4. Ligawettkampf BSV LG/LP
47. KW (4) Kreisliga RK LG/LP
18. VM LB-KK 3 x 10
18. K 98 Freundschaftskampf gegen
RAG Plankstadt/Ketsch
25./26. 4. WK Kreisklasse LG/LP
48. KW 5. Ligawettkampf BSV LG/LP

1. Rundenkampf Ergebnisse Luftpistole Kreisoberliga

Die Luftpistolenmannschaft SG Brühl I hatte den KKS Hockenheim I zu Gast und gewann den Wettkampf 1:0. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 359 Ringen.

Einzelergebnisse	Marco De Fazio	359 Ringe
	Peter Lill	353 Ringe
	Karlheinz Eisner	345 Ringe

1. Rundenkampf Ergebnisse Luftpistole Kreisliga

Die Luftpistolenmannschaft SG Brühl II war zu Gast bei der SGI Ketsch II und verlor mit 995:1046 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Georg Montag mit 337 Ringen.

Einzelergebnisse	Georg Montag	337 Ringe
	Dirk Metz	332 Ringe
	Thomas Gredel	326 Ringe

Dartclub DC "Zur Traube"

7. Spieltag der

DSAB-Rhein-Neckar-Darts-Liga

Die 1. Mannschaft spielte gegen DC Muggebatscher aus Eppelheim und gewann im Suden-Death mit 9:8.

Beste Einzelspieler waren wie so oft Michael Schandin mit 4:0 Spielen und 8:3 Sätzen sowie Mario Tessitore mit 3:1 Spielen und 6:4 Sätzen.

Die 2. Mannschaft spielte gegen die Bierkönige aus Eppelheim und verlor mit 10:6.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

Vorschau:

Am Montag, 30. Oktober, spielt die 1. Mannschaft zu Hause gegen DC Abbuzze I.E. aus Heppenheim, während die 2. Mannschaft beim DC Sunflyers aus Gornheim antritt. Um kräftige Unterstützung der Fans bei den Heimspielen würden wir uns sehr freuen.

W. Wessely



Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Abangeln bei herrlichem Spätsommerwetter

Am vergangenen Sonntagmorgen trafen sich 20 Angler an der Rheinstrecke zwischen Brühl und Rohrhof, um zwischen 09.00 und 12.00 Uhr das letzte offizielle Vereinsfischen für dieses Jahr durchzuführen. Anfänglich war es frisch, und warme Kleidung war erforderlich, später bescherte uns Petrus bei herrlichem Sonnenschein Spätsommerwetter. Die äußeren Voraussetzungen für einen erfolgreichen Angeltag waren demnach gegeben, aber nicht für alle Beteiligten. Nach Abschluss ging es zurück zur Vereinshütte, wo die beiden Sportwarte Udo Sammer und Matthias Bleß das Verwiegen der Fische vornahmen. Für die Insider stand zu diesem Zeitpunkt fest, wer im Jahr 2006 Vereinsmeister geworden ist und welcher Angler das Schlusslicht bildet. Aber erst beim Familienabend wird dieses Geheimnis gelüftet.

Die Aktiven, aber auch die hinzugekommenen Gäste saßen im Freien, genossen die Sonne und die im Angebot stehenden Speisen und Getränke. Dank dafür an die Helfer, Dank aber auch an die Vereinsfrauen, die wiederum Salate zubereitet und Kuchen gebacken hatten. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, gab Udo Sammer die Angelergebnisse vom Vormittag bekannt. Den 1. Platz errang mit 9.890 Gramm der letztjährige Anglerkönig Jan Dorotik, gefolgt von Udo Sammer mit 8.110 und Claudio Del Mul mit 7.900 Gramm. Vier der angetretenen Angler blieben ohne Erfolg.

Mit zufriedenen Gesichtern nahmen die Platzierten Glückwünsche und ein kleines Geschenk entgegen. Den "August-Nessel-Gedächtnispokal" nahmen die Sportsfreunde Achim Dinies, Martin Boschert und Jan Dorotik entgegen.

Bereits zwei Wochen früher haben die Vereinsjugendlichen separat ihr Abangeln an der gleichen Rheinstrecke durchgeführt, geleitet von den beiden Jugendwarten Walter Kraft und Jan Dorotik. Hier gewann Marc Vorndamme mit 4.200 Gramm, den 2. Platz belegte Jan Walter mit 3.660 Gramm und auf den 3. Platz kam Andre Winterkorn mit 2.500 Gramm. Der Abschluss dieses Angelns fand an der Vereinshütte statt, selbstverständlich wurden auch die Jugendlichen mit Speisen und Getränken verwöhnt.

Den schulfreien Tag der Deutschen Einheit nutzten die Jugendlichen mit einer Mannschaft zu einem Jugendpokalfischen beim ASV Altlußheim, das leider bei strömendem Regen durchgeführt werden musste. In der Einzelwertung errang Jan Walter immerhin einen beachtlichen 4. Platz, auf die Plätze 7 und 10 kamen Andre Winterkorn und Marc Vorndamme. Mit der Platzziffer 21 wurde die Rohrhofer Anglerjugend 2. Mannschaftssieger.

Erfolgreich waren die Jugendlichen weiterhin bei einem Freundschaftsangeln mit dem ASV Brühl, das am 08.10.2006 an der Feudenheimer Schleuse stattfand. Beste Rohrhofer Jungangler waren Jan Walter, Marc Vorndamme und Selina Ganz, die mit freudigen Gesichtern den Wanderpokal für ein weiteres Jahr mit nach Hause nehmen durften. Gbm.



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Der TanzSportClub e.V. bietet für jede Altersklassen folgende Kurse an:

Stepp-Workshop - Tanzen wie Fred Astaire

Unterrichtet wird amerikanischer Steppanz an sechs Abenden. Beginn 07.11.2006, jeweils Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in Oftersheim, Gaststätte "Zum Kronprinzen".

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir erarbeiten in dieser Zeit eine einfache Choreographie. Für den Anfang reichen Straßenschuhe, die beim Laufen etwas klappern, völlig aus.

Die Trainerin unterrichtet seit zwölf Jahren Steppanz und besitzt hierzu einen Übungsleiterschein. Sie ist an verschiedenen Ballettschulen und Vereinen tätig und war auch schon Wertungsrichterin bei internationalen Wettkämpfen.

Disco-Fox-Workshop - tanzen können zu jeder Gelegenheit
"Up to date" sein mit den aktuellsten Discoschritten in sechs Abenden. Beginn: 09.11.2006, jeweils Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr in Oftersheim, Gaststätte "Zum Kronprinzen". Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Trainiert werden Sie von einer versierten Tanzlehrerin mit Zertifikat zur Sportassistentin für Disco-Fox und Fachübungsleiterin der Klasse C des Deutschen Tanzsportverbandes mit eigener Turnierfahrung sowie Erfahrung in der Betreuung von Turnierpaaren.

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 06202/14623.

Besuchen Sie auch unsere Internetseite unter www.tsc-Kurpfalz.de



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Handballvorschau

Samstag, 28.10.2006

17.00 Uhr Brühl, mD Sonderstaffel - TV Schriesheim
18.30 Uhr Brühl, Herren - TuS 02 Weinheim

Sonntag, 29.10.2006

11.15 Uhr Brühl, wA-Jugend - SSV Vogelstang
13.00 Uhr Brühl, mE-Jugend - TSG Ketsch
15.30 Uhr Brühl, mB-Jugend - HSG Mannheim
16.30 Uhr Feudenheim, TSV Mannheim 1846 - mA-Jugend
17.00 Uhr Brühl, wE-Jugend - wE-Jugend
18.30 Uhr Brühl, Damen - HG Oftersheim/Schwetzingen
18.30 Uhr Feudenheim, TSV Mannheim 1846 - Herren 1b

Mittwoch, 01.11.2006

15.30 Uhr Wohlgelegen, SSV Vogelstang - mA-Jugend

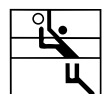
Handballjugend

Neue Ballspielschule

Der TV Brühl bietet nach den Herbstferien für Mädchen und Jungen, Jahrgänge 2000 bis 2002, mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Jahnhalle eine Ballspielschule an. Erster Termin ist Mittwoch, 08.11.2006.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Valerie Büchner, Tel. 06202/72025.



Abt. Volleyball

Brühler Volleyball-Ortsmeisterschaft

Datum: Sonntag, 19. November 2006

Uhrzeit: Spielbeginn: 10.00 Uhr
(Hallenöffnung: 9.30 Uhr)
voraussichtliches Ende:
17.00-18.00 Uhr

Ort: Sporthalle der
Marin-Dönhoff-Realschule

Spielmodus: Jeder Platz wird ausgespielt,
d.h., keiner scheidet vorzeitig aus.

Spielberechtigt: Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen.

gemeldet sind: Die Gazellen, BV Mittwoch, TVB-Handball, TVB-Handball-AH, TVB-Freizeitkicker, Die Jägermeister, DRK, Red Cross Fighters
 Meldegebühr: 0,- €
 Veranstalter: TV Brühl, Abt. Volleyball
 Meldungen an: Jutta Kenzlin, Tel. 780618
 Michael Hehl, tvbruehl@mhehl.de

Wir freuen uns auf Unterstützung durch die Brühler Bevölkerung. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Abt. Tischtennis

TTG EK Oftersheim 5 - TV Brühl 2 7:9

Die 2. Brühler Vertretung überzeigte in Oftersheim mit guter Moral und einer bemerkenswerten kämpferischen Leistung. Angeführt von den glänzend aufgelegten G. Brandt und H. Adam, die beide insgesamt 6 Punkte zum Spielgewinn beisteuerten, geriet man trotz einer 3:2-Führung mit 3:5 in Rückstand. Ein Rückstand, der zeitweise zwar verkürzt werden konnte, den Spielverlauf allerdings bis zum Spielstand von 5:7 prägte. Doch das sollte sich ändern. Ausgerechnet in dieser Drucksituation überzeugten die Brühler mit einer konzentrierten Mannschaftsleistung. V. Buchta gewann sein Einzel und die nachfolgenden Spieler hatten nicht vor, ihrem Mannschaftskapitän darin zurückzustehen. Nach einem spannenden und hart umkämpften Spiel hatten die Brühler das bessere Stehvermögen und feierten einen letztendlich verdienten 9:7-Sieg.

Auch die erste Brühler Herrenmannschaft wusste an diesem Wochenende zu überzeugen und errang einen deutlichen 9:3-Erfolg beim Ligakonkurrenten TSV Sulzbach. Die Mannschaft um Mannschaftsführer A. Bösselmann zeigte durchweg eine sehr gute Leistung und beschloss die mit fünf Siegen und einem Unentschieden sehr erfolgreiche Spielwoche des TV Brühl. Einziger Wermutstropfen ist die Verletzung von Michael Matt, der mit Beschwerden an seiner rechten Hand der ersten Herrenmannschaft zunächst einmal fehlen wird.

Viel Freude an der Leistung der ersten Schülermannschaft hatte Jugendleiter P. Alandt. Mit einem beeindruckenden Sieg ohne einen einzigen Satzverlust gegen den TTC Weinheim eroberten sich die Schüler den ersten Tabellenplatz in der Bezirksklasse.

Alle Spiele auf einen Blick:

Ergebnisse:

Schüler

Samstag, 21.10.2006

14.00 Uhr: TV Brühl 1 - TTC Weinheim 1 8:0

14.00 Uhr: TV Brühl 2 - TSV Badenia Feudenheim 1 8:6

Herren

Donnerstag, 19.10.2006

20.30 Uhr: TV Altlußheim 2 - TV Brühl 4 8:8

Freitag, 20.10.2006

20.00 Uhr: TV Brühl 3 - TTG EK Oftersheim 6 9:5

Samstag, 21.10.2006

15.30 Uhr: TTG EK Oftersheim 5 - TV Brühl 2 7:9

17.30 Uhr: TV Brühl 1 - TSV Sulzbach 1 9:3

Vorschau Schüler

Samstag, 28.10.2006

15.00 Uhr: TV 1877 Waldhof - TV Brühl 1

14.30 Uhr: TTG EK Oftersheim - TV Brühl 2

Vorschau Herren

Freitag, 27.10.2006

20.00 Uhr: TV Brühl 4 - TTG EK Oftersheim 6

Samstag, 28.10.2006

18.00 Uhr: TV Brühl 1 - SV Rippenweier

Abteilung Turnen

Fit-Kids

Wer Lust hat, in der Gruppe, ohne Wettkampfcharakter mit viel Spaß seine Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu verbessern, der ist hier richtig.

Übungsstunden: Mädchen ab 7 Jahren, montags von 15.00 bis 16.00 Uhr, TV-Halle

Info: Anne Schmitt, Tel.-Nr. 74689,

Marietta Buse, Tel.-Nr. 74871

Übungsstunden: Buben 8 bis 12 Jahre

montags von 17.15 bis 18.30 Uhr, TV-Halle

Info: Max Parnemann, Tel. 75100,

Christian Buse, Tel.-Nr. 74871

U. Calero



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fundsachen

Seit Juli/August wurden auf dem Sportgelände des FV Brühl verschiedene Gegenstände, hauptsächlich Bekleidung, als Fundsachen sichergestellt. Der FV Brühl möchte natürlich den Eigentümern die Chance geben, ihr eventuell gefundenes Eigentum wider aushändigen zu können.

Anfragen unter Tel. 703703 (AB).

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Das Erzgebirge erlebenswert zu jeder Zeit



Die traditionelle Mehrtage tour der Wandergruppe "Dicker Zeh" führte diesmal ins Erzgebirge nach Oberwiesenthal. Das liebenswerte Städtchen liegt gut behütet in einem durch Höhen-sonne und Höhenluft begünstigtem Becken zwischen dem Böhmischem Klinovec (1.244m) und dem sächsischen Fichtelberg (1.215 m). Stützpunkt für alle Unternehmungen war das Gasthaus "Neues Haus" in Oberwiesenthal. Mit dem Bus fuhr die Gruppe am Reisetag Richtung Hof. Unterwegs freuten sich zunächst alle auf das Picknick mit Käse, Würstchen, Brezeln und Sekt. Nach kurzem Aufenthalt ging die Fahrt weiter. Die Unterkunft war am frühen Nachmittag erreicht. Gleich nach der Ankunft wurden die Wanderstiefel geschnürt, und ab ging es auf den 1.214 m hohen Fichtelberg, der zweithöchste Berg des Erzgebirges. In gemütlicher Runde ging der erste Abend zu Ende.

Angesagt war für den nächsten Tag die Wanderung nach Neudorf. Wanderführer und Biologe Candy führte die Gruppe am Hotel von Jens Weißflog vorbei sowie durch Wiesen und Wälder, bevor die Gruppe nach 7 km das Suppendorf/Neudorf erreichten. Das nächste Ziel war dann der Besuch des Suppen-Museums. Anschließend erwartete die Wanderschar in der Gaststube "Zr Bimmelbah" das eigens für den Tag kreierte Neudorfer Suppenbuffet. Mit dem Bus ging es zurück

ins Hotel. Nach dem Abendessen stand das beliebte Bingo-Spiel auf dem Programm.

Die Erzgebirgsfahrt am Samstag führte entlang der tschechischen Grenze zum technischen Museum "Frohnauer Hammer", welches zu den Besuchermagneten im Erzgebirge gehört. Hier fauchen mächtige Blasebälge, drehen sich Wasserräder und pochen dröhnend die schweren Eisenhämmer.

Weiter ging die Fahrt nach Annaberg-Buchholz, Stadt des Silberbergbaus, der filigranen Spitzenklöppeleien und der Posamenten. Dort wurde die St.-Annen-Kirche besichtigt, die größte und bedeutendste spätgotische Hallenkirche Obersachsens. Das anschließende Mittagessen fand im Landhotel "Heidelberg" in Seiffen statt. Schön und romantisch war der Bummel durch das Spielzeugdorf Seiffen mit seiner schmucken Barockkirche. Die mitfahrende Reiseleiterin Monika Brechisen zog mit ihrer lockeren Art alle TVler in ihren Bann und man erfuhr allerhand Wissenswertes über die vielen Ortschaften des Erzgebirges. Nach sehr viel Gehörtem und Gesehenem ging die Weiterfahrt zurück zum Hotel.

Nach einem Erzgebirgsbuffet mit anschließender Erzgebirgsmusik fand der Abend in fröhlicher Runde seinen Ausklang mit Abschied von einem angenehmen Haus und einem freundlichen Personal. Auf der Heimfahrt hing so mancher seiner Gedanken nach und ließ die vielen Eindrücke Revue passieren. Die Harmonie der Wandergruppe hat diese Tage für alle zu einem Erlebnis gemacht.

U. Calero

Abteilung Leichtathletik

Einladung zur LA-Vorstandssitzung

Die nächste Sitzung des Leichtathletik-Vorstandes findet am Dienstag, 7. November 2006, um 20.00 Uhr im FVB-Clubhaus "Sport-Pavillon" statt. Wie immer sind auch alle interessierten Mitglieder dazu herzlich eingeladen.

CS

Abteilung Fußball

Fußball-Kreisliga:

FV Brühl - FC Hochstätt Türkspor 2:1 (0:0)

Der FV Brühl konnte in seinem Heimspiel erneut alles andere als glänzen. Das einzig Positive war, dass dieses Mal die Punkte durch einen 2:1-Sieg in Brühl blieben. Gegen das Schlusslicht der Fußball-Kreisliga, Hochstätt Türkspor, tat sich die Hartmann-Elf, wie schon in den vergangenen Spielen vor heimischer Kulisse, sehr schwer. Die entscheidenden Pässe in die Spitze kamen nicht an und zu oft verzettelte man sich in Einzelaktion. Die einzig klare Möglichkeit gegen die schwachen Mannheimer Vorstädter im ersten Spielabschnitt bot sich Lindon Imeri, der nach einer Flanke von Erdal Öksüz aus kurzer Distanz per Kopf an Türkspor Schlussmann Levent Cimrin scheiderte. Nur ansatzweise Gefahr brachte zuvor ein Freistoß von Stefan Schmitt, den Cimrin per Faustabwehr klärte (14.) und ein Distanzschuss von Christoph Popp, den der Gästekeeper allerdings ohne Probleme parierte (20.). Da die Gäste gar nichts zustande brachten, und ein Pass von Lindon Imeri von der Torauslinie nach innen wieder einmal abgefangen wurde (42.), ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause.

Der mit aufgerückte Manndecker Nils Pohlmann erlöste schließlich mit der ersten Gelegenheit der zweiten Halbzeit die Gastgeber, sein abgefälschter Schuss landete zur 1:0-Führung im Tornetz (55.). In der 68. Minute hatte dann erneut Lindon Imeri die Chance die Führung auszubauen, zeigte aber wiederum, dass er nicht der stärkste Kopfballspieler ist, Hochstätt-Torwart Cimrin klärte ins Tor aus. Besser machte es nur drei Minuten später Bernd Arnold, er drückte eine Flanke von Timo Maurer zur Brühler 2:0-Führung mit dem Bauch über die Torlinie (71.). Wer nun dachte, der FVB würde jetzt befreit aufspielen und gegen den Tabellenletzten etwas für das Torverhältnis tun, sah sich getäuscht. Yavuz Öndin nutzte ein nicht konsequentes Eingreifen der Brühler Hintermannschaft mit einem Schuss ins lange Eck zum 2:1-Anschlussstreffer. Eine Kopfball-Rückgabe von Libero Branko Bozic sorgte noch ein Mal für Aufregung im Strafraum der Gastgeber (83.), aber letztendlich änderte sich nichts

mehr am sehr mühsamen aber letztlich verdienten Erfolg des FV Brühl.

Fußball-Kreisliga A:

FV Brühl II - TSV Neckarau 1:2 (0:1)

Der Tabellenführer wankte, fiel aber nicht, da sich die FVB-Abwehr in letzter Minute selbst um den mehr als verdienten Punkt brachte.

Der TSV Neckarau begann die Partie selbstbewusst, und in der 14. Min. zeigte der gute Schiedsrichter auf den Punkt. Markus Hilbert trat an, doch FVB-Torwart Thiel parierte den schwach geschossenen Elfmeter. Auf der Gegenseite hatte Daniele Parisi die erste Möglichkeit, doch sein Schuss ging knapp übers Neckarauer Tor. Auch in der 27. Min. konnte er den Ball aus 5 m nicht unter Kontrolle bringen. In der 37. Min. ging der TSV in Führung, als Stefano Parisi den Ball gegen den Neckarauer Lösch vertändelte, dieser unbehindert auf Antos flanken konnte und der den Ball ins Tor versenkte.

In der 2. Halbzeit dann ein völlig anderes Bild, der FVB machte Druck und der TSV verlegte sich aufs Kontern. Leider wurden zahlreiche Freistöße unkonzentriert ausgeführt und landeten in der TSV-Abwehrmauer. In der 70. min. dezimierte sich der TSV durch eine Unsportlichkeit von Michael Antos selbst, und der FVB machte immer mehr Druck.

Daniel Zöllner nahm im Strafraum den Ball gekonnt an, doch sein Schuss ging leider übers Tor. Auf der Gegenseite dann die Großchance durch Spielertrainer Hilbert, der alleine aufs Brühler Tor lief, doch sein Schuss prallte vom rechten Pfosten ins Tor. Kurz vor Schluss wurde der Brühler Sturmloch in der 88. Min. belohnt. FVB-Stürmer Marco Bornschlegl nahm den Ball halbrechts im Strafraum an und sein satter Schuss zapelte zum Brühler Ausgleich im Netz. Wer jetzt mit einem gerechten Unentschieden zufrieden war, zeigte sich getäuscht. Praktisch mit dem Schlusspfiff brachte sich der FVB um seine Verdienste. Man übersah den in der Mitte freistehenden TSV Spieler, Musiol, der unbedrängt zum TSV-Sieg einköpfen konnte.

Privatmannschaft:

TSV Neckarau - FV Brühl 3 1:1 (0:1)

Die Partie beim Gastgeber TSV Neckarau begann etwas hektisch. Es fehlte noch die Ordnung, welche etwas Ruhe ins Spiel bringen sollte. Nachdem man zwei gute Möglichkeiten vergeben hatte, konnte in der 35. Minute ein sehenswerter Angriff abgeschlossen werden. Über außen konnte Daniel Fischer eine Flanke zum 0:1 verwerten. Jetzt kontrollierte man das Spiel etwas mehr, aber die Neckarauer blieben mit ihren Angriffen immer noch gefährlich. In der 2. Halbzeit wollte man den Gastgeber auskontern, aber zu viele ungenaue Abspiele landeten beim Gegner. Mit zunehmender Zeit übernahm Neckarau die Partie und erspielte sich nun die Tormöglichkeiten und einige Standardsituationen vor dem Brühler Gehäuse. Nach einem Eckball konnte nur noch ein Reflex eines Brühler Abwehrspielers mit der Hand das Gegentor verhindern. Dies hatte einen Elfmeter in der 75. Minute zur Folge, welchen die Neckarauer sicher verwandelten. So konnte man zum Schluss einen Punkt aus Neckarau mitnehmen.

Am kommenden Sonntag empfängt die Brühler Privatmannschaft den TSV Viernheim um 9.00 Uhr.

Vorschau

FV Brühl spielt in Ladenburg

Am Sonntag um 15.00 Uhr steht der FV Brühl in der Fußball-Kreisliga vor einer schwierigen Auswärtsaufgabe. Die Elf von Trainer Bernd Hartmann gastiert beim Tabellendritten FV 03 Ladenburg.



Auch der FV Brühl 2 muss in der Fußball-Kreisklasse A auswärts antreten. Am Sonntag um 17.00 Uhr gastiert die Weber-Elf bei der Spvgg Ketsch 2.

Die Privatmannschaft empfängt am Sonntag um 9.00 Uhr den TSV Viernheim PM.

Juniorenspiele:

Samstag, 28. Oktober 2006

A	15.00 Uhr	FVB - SV Sinsheim
C1	14.00 Uhr	FVB - SG Hemsbach 1
B	17.30 Uhr	SV Sandhausen 2 - FVB
D1	13.00 Uhr	Spvgg 06 Ketsch 1 - FVB

FV Brühl im Pokal mit Auswärtsaufgabe

Am Mittwoch, 1. November, um 14.30 Uhr finden die Viertelfinalbegegnungen im Fußball-Kreis Pokal Mannheim statt. Der FV Brühl muss auswärts antreten und zwar beim FC Hochstätt Türkspor, den die Hartmann-Elf am vergangenen Sonntag im Kreisligaspiel nur knapp besiegen konnte.

ARGE Leichtathletik Brühl-Rohrhof

Beim Abschlusslauf des Engelhorn-Lauf-Cups in Feudenheim waren unsere Sportler zahlreich und erfolgreich vertreten. Vom "Marathon" über den Werfer bis zum Trainer, alle waren am Start und konnten bei hervorragenden Bedingungen noch einmal tolle Leistungen über die 10-km-Strecke erbringen. Diese Strecke in Feudenheim hatte es in sich, musste doch sechs Mal eine anspruchsvolle Brücke gemeistert werden.

Schnellster Läufer an diesem Tag war David Gutekunst, der in 44:09,98 Minuten das Ziel erreichte. Als Zweiter lief Hermann Sponagel mit 49:14,38 Minuten durchs Ziel, gefolgt von Jörg Schulzki, der in 49:57,26 Minuten auch noch unter der 50-Minuten-Marke blieb. Danach ging es im Ziel Schlag auf Schlag, was unsere Teilnehmer betrifft. In 50:06,91 Minuten kam Thomas Gutekunst ins Ziel, der nach seiner tollen Marathonleistung eine Woche zuvor für seine Sportfreunde als Tempomacher fungierte. Ihm folgten Maik Fritzmann in 50:08,02 Minuten und Sebastian Satzke in 50:08,42 Minuten. Nach 51:31,08 Minuten erreichte Ralf Schäfer das Ziel und Michael Schulzki benötigte für die Strecke 66:16,75 Minuten. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Leistungen.

Sp

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Spvgg 03 Ivesheim - SV Rohrhof

0:3

In einem einseitigen Spiel der Fußball-Kreisklasse A hat sich der SV Rohrhof bei der Spvgg 03 Ivesheim dank einer guten ersten Halbzeit und seinen kopfballstarken Spielern mit 3:0 (3:0) durchgesetzt.

Rohrhof erwischte einen Traumstart, denn mit dem ersten Angriff nach 90 Sekunden fiel schon die Führung durch Tuncel, der Kliebisch per Kopf überwand. Nach zwei Spvgg-Chancen, die Keeper Wagner vereitelte, spielte sich die Partie weitgehend im Mittelfeld ab, da die Abwehr auf beiden Seiten gut stand. Nach knapp einer halben Stunde gelang Kotelmann ein schönes Solo. Seine Flanke köpfte abermals Tuncel zum 2:0 ein. Danach war im Offensivspiel beider Mannschaften wieder viel Leerlauf. Erst in der Nachspielzeit wurde es vor beiden Toren noch einmal gefährlich. Erst köpfte Eußer völlig frei vorbei und eine Minute später erhöhte Kotelmann per Kopf auf 3:0.

Nach der Pause ließen es die Gäste ruhiger angehen, wodurch Ivesheim Übergewicht im Mittelfeld bekam. Doch gute Chancen sprangen dabei nicht heraus, da die SVRler bei Gefahr immer noch ein Bein dazwischen bekamen. Wenn ein Schuss aufs Tor kam, war Wagner hellwach. Seine Vorderleute bleiben bis zum Schlusspfiff nur noch durch Konter gefährlich.

SC Olympia Neulußheim II - SV Rohrhof II

2:0

Fußballvorschau:

Heimspiel gegen den SC 08 Reilingen

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Rohrhof 1921 e.V. um 15.00 Uhr den Tabellenvierten SC 08 Reilingen. In diesem Lokalderby gibt es ein Wiedersehen mit dem ehemaligen und langjährigen SVR-Trainer Cecilio Alonso, der nun den SC 08 erfolgreich betreut. Brisanz erfährt die Partie dadurch, dass der SVR bei einem Heimsieg nach Pluspunkten mit den Gästen gleichziehen kann.

Die zweite Mannschaft erwartet um 13.00 Uhr den MFC 08 Lindenhof 2 zu einem Heimspiel, das durchaus zu gewinnen ist.

Die F-Junioren nehmen am Samstag an einem Spieltag in Neulußheim teil, während die E-Junioren spielfrei sind. Die C-Junioren spielen um 14.15 Uhr beim SV 98 Schwetzingen II. Die B-Junioren empfangen um 14.00 Uhr TSV Neckarau und die A-Junioren gastieren um 16.00 Uhr beim VfB Gartenstadt.

T.K.

Abteilung Leichtathletik

Badische Jahresbestleistung für Roland Präg

Anfang September war Sportkamerad Roland Präg beim diesjährigen Herbstwerfertag des TV 1902 Eschelbronn am Start. In der Seniorenklasse M75 stellte er im Kugelstoßen mit einer Weite von 10,54 m eine neue badische Jahresbestleistung auf.

s.ho.

Abteilung Turnen

Neu beim SV Rohrhof 1921 e.V.

Ab November bietet der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. ein neues Bewegungsangebot am Mittwochmorgen, 9.00 bis 10.00 Uhr, unter dem Motto "Fit in den Tag" in der vereinseigenen Sporthalle, Gartenstraße 45, an.

Telefonische Auskunft unter 0621/8060685 (Frau Reith) oder 06202/77278 (Frau Schwenzer).

Gymnastikfrauen

Die Frauen der Mittwochs- und Donnerstagsgymnastikgruppen des SV Rohrhof unternahmen im September ihren jährlich stattfindenden Ausflug. Dieses Mal fiel die Wahl auf Deidesheim. Rita Rill organisierte dort eine Planwagenfahrt mit Weinprobe.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 32 unternehmungslustige Frauen. Sie fuhren zunächst mit dem Bus nach Mannheim. Von dort ging es mit der S- und Regionalbahn weiter. In Deidesheim erwartete sie bereits der Winzer, Herr Köhr, mit seinem Planwagen.

Es war nicht nur die Fahrt durch die herrlichen Weinberge, die in ausgelassene Stimmung versetzte, sondern ebenso die von Herrn Köhr lebhaft erzählten Geschichten über Land, Leute und Reben. Auch einige Witze, welche die Lachmuskeln arg strapazierten, wurden gerne gehört. Aber nicht zuletzt trug der Genuss des Weins ein wenig zur tollen Atmosphäre bei.

Nach ca. einer Stunde kurzweiliger und unterhaltsamer Fahrt wurde mitten in den Weinbergen das Mittagessen "Pälzer Grumbeeresuppe mit Wöschtl", die Herr Köhr als "beschte Supp der Pfalz" anpries, serviert. Natürlich schmeckte es in der freien Natur besonders gut und jeder konnte so viel essen, wie er wollte. Nachdem alle satt waren, ging die Fahrt weiter, und die Stimmung wurde immer heiterer. Am späten Nachmittag erreichte die Gruppe die Besenwirtschaft des Weinbauers in Ruppertsberg, wo nach einem Spaziergang durch das Dorf das Abendessen eingenommen wurde. Zum Abschied erhielt jeder noch eine Flasche Riesling.

Der Weg zum Bahnhof Deidesheim wurde in 15-minütigem Fußmarsch in lauer Herbstnacht zurückgelegt. Auf der Rückfahrt nach Mannheim stieß die muntere Schar im Zug auf einen Gesangsverein, der die Mitreisenden mit Gitarre und Stimmungsliedern unterhielt. Einige Damen ließen sich von



der Musik anstecken und sangen kräftig mit. Auf diese Weise fand der herrliche Tag seinen passenden Abschluss. Für den gelungenen Tag sprechen die Turnerinnen Frau Rita Rill ihren herzlichen Dank aus.

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 29.10.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "In welchem Ruf stehen wir bei Gott?"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September "Freue dich mit der Ehefrau deiner Jugend", gestützt auf Sprüche 5:18, 20.

Dienstag, 31.10.2006

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 15 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Wie Gott angebetet werden möchte" (Sind in Gottes Augen alle Religionen gut?/Woran ist die wahre Religion zu erkennen?).

Donnerstag, 02.11.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Sprüche 22-26 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate".

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen

jeden ersten Freitag im Monat

Nächster Termin:

03.11.2006 von 16.00 17.30 Uhr im Hebelsaal im J.-P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4 a in Schwetzingen

"Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost."

R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben. Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Weitere Infos gibt es bei Ingrid Gottfried (Tel. 06205/5309) oder Silvia Verwaal-Mellem (Tel. 06205/100342).

Akademie für Ältere Heidelberg

Veranstaltungen vom 30. Oktober bis 3. November 2006

Montag, 30. Oktober: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger: "Bedeutende Werke der abendländischen Kunst - Karikatur", Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch: "Meisterwerke der Kunst - Dürer, Riemenschneider, Cranach u.a. - Einführung Kunstfahrt Nürnberg", Diavortrag; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff: "Claude Monet - Der entschiedene Impressionist", Diavortrag.

Dienstag, 31. Oktober: Besichtigung Märklin mit Museum und Wäscherschloss in Wäscheneuren, Treff: 7.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; ab 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Swantje Leinert, Irene Nickel, Raisa Zelenko u.a.: "Tag der russischen

Kultur und Kunst", Vorträge, Präsentationen, musikalische Darbietungen u.a.; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a.: "Aktuelle Politik"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter, Lieselotte Langer u.a.: "Vita Poetica - Literaturgruppe für Lyrik und Prosa - Lesungen mit Musikumrahmung".

Donnerstag, 2. November: Kulturhistorische Wanderung "Heidelberg bei Gimmeldingen" mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Tobias Grimm: "Neueste Techniken über die modernen Hörgeräte von heute", abendliche Führung durch die Gassen der Altstadt mit Isabel Ritter-Göhringer, Treff: 20.30 Uhr, Anmeldung erforderlich!

Freitag, 3. November: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a.: "Lebensräume - Geschichte"; Kulturfahrt Mannheim, Stadtrundfahrt mit dem Bus, Treff: 10.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a.: "Zeitgeschichte - Zeitprobleme"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers: "Der Goldene Vogel - Grimms Märchen", Erzählung und Präsentation durch die Laterna magica.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift unter Tel. 06221/97500.

RIK Brühl gestartet



Der Regionale Informationskanal Brühl hat am Sonntag, den 1. Oktober seinen Sendebetrieb aufgenommen. In Anwesenheit zahlreicher Gäste und Zuschauer wurde auf der Straßenerkerwe mit einem symbolischen Knopfdruck von Geschäftsführerin Johanna Lux und dem verantwortlichen Redakteur Thomas Jester die erste Sendung gestartet. Über das digitale Kabelnetz von KabelBW (mit der Kabelbox) erhalten so die 14.000 Einwohner Zugriff auf Informationen aus dem Rathaus, Berichte aus dem Vereinsleben und aktuelle Reportagen aus der Gemeinde. Der RIK Brühl sendet 24 Stunden in einer Endlosschleife. Als Ergänzung, nicht als Konkurrenz zu den etablierten regionalen Medien, sieht der Initiator Peter Jester den "RIK Brühl".

Zurzeit sind u.a. Beiträge von der Brühler Straßenerkerwe, dem 72-Stunden-Schwimmen für das Brühler Hallenbad und die Vernissage von Ingrid Peters in der Villa Meixner zu sehen.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgas, und für die Erweiterung der

knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

15 Romane, gebunden	Tel. 73723
1 Herren-Skioverall, grün, Gr. 52	
1 Damen-Skioverall, fliederfarben, Gr. 40/42	
1 Damen-Skioverall, helltürkis, Gr. 40/42	Tel. 74229
1 Ehebett in Buche, 2 x 2 m, mit Nachttischen	Tel. 73338
1 Eckbank, Kiefer	Tel. 0621/893410
1 Wäschetrockner, Marke Zanker, älter, aber funktionsfähig	Tel. 780193

Donnerstag,
9. November 2006,
20.00 Uhr, Festhalle

**Der Kabarettist
der nächsten
Generation !**

Christoph Sieber
präsentiert sein Erfolgsprogramm
„Das gönn ich Euch!“

ich seinem mit unzähligen Kleinkunstpreisen ausgezeichneten Programm „SIEB HABEN MICH IRDIENT“ nun der zweite Streich von Christoph Sieber.

„Das gönn ich euch“ macht sich Sieber auf die Suche nach dem Glück: Die Handyrechnung im Briefkasten, ein trüber Herbsttag und eine Frau, die sich im Bad eingeschlossen hat. Das Glück hat viele Facetten und Sieber zeigt, wie sich aus dem trüben Einerlei des Alltags ein begeisternder Abend stricken lässt.



Eintritt:
9,- bis 15,- € AK + 2,- €
Einzelplatznummerierung

Kartenvorverkauf:
Rathauspforte, Tel. 0 62 02/20 03-0
Bücherinsel, Tel. 0 62 02/7 77 13



Dabei zeigt sich noch mehr, was Sieber im bundesweiten Kabarettkonzert einzigartig und unverwechselbar macht. Aktualität, Vielseitigkeit und eine Komik, hinter der sich die Abgründe menschlichen Daseins auf tun. Kritik auf höchstem Niveau und eine Unterhaltung der intelligenten Art!

Dies alles dargeboten von einem, der sich bereits in jungen Jahren in der Kabarettzene etabliert hat, und durch seine Wandlungsfähigkeit und Präsenz brilliert: Christoph Sieber ist ein richtig guter Comedian, aber ein noch besserer Kabarettist. Ein Charmeur der alten Schule, der es aber knöpfepfick auf der Zunge hat. Gummi in den Beinen, Silber im Blick und Munition im Mund.

Und er ist vor allem einer, der sich was traut, mischt Comedy mit politischem Kabarett, würzt es mit Tanz und Akrobatik, stapft, jongliert und singt. Da wird mit spitzer Zunge Tagespolitik kommentiert, das Publikum zum Bewerbungsgespräch für den letzten Arbeitsplatz gebeten, Bücher aufgegessen, über Visionen sinniert, Mike Tyson im Zeillupen-Boxkampf gezeigt und als Krönung die Talkrunde um Sabine Christiansen persifliert und demaskiert.

Siebers Figuren, Fragen und Pirouetten um Wortletzen, Schattierungen und Rollen unserer Gesellschaft überraschen und sprengen die Grenzen des bisher Gedachten. Ein kabarettistischer Rundumschlag, bei dem rasierklingenscharf der Zustand unserer Zeit seziiert wird. Und gerade deshalb gibt es am Ende glückliche Gesichter: Weil hier einer dem gesellschaftlichen Einerlei die Stirn bietet und dabei auch noch wunderbar unterhaltsam ist.

Und zu guter Letzt zeichnet diesen Abend etwas ganz Besonderes aus: Beim studierten Pantomimen Sieber lachen Sie nicht nur über das, was Sie hören, sondern auch über das, was Sie sehen. Getreu dem Motto: Das Auge hört mit!